

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de



**"Ella" und "Schorsch"
mit der Theaterwerkstatt**



**Die Maibäume
stehen wieder**



**Frühjahrskonzert
der Blasmusik**



**Fünf Jahre Tanztee
im ASZ**



**Ostermobrenna
zum Winterausklang**

Titelbild: Markus Grützmacher

Drei neue Maibäume

Heuer wurden mal wieder drei Maibäume im Gemeindegebiet aufgestellt; zu den Echinger und Günzenhausener Maibäumen kam heuer turnusmäßig auch wieder ein Dietersheimer Baum. Und mit dem gab es 2017 einige Probleme.

Die drei Maibäume und Maifeste im Überblick im Echinger Forum:

Maibaum aufstellen mit Maifest

J. Ahlborn/ Seit dem 1. Mai schmückt erneut der weiß-blaue Jubiläumsmaibaum den Echinger Ortskern. Mit purer Muskelkraft hat der Burschenverein Eching den ca. 30 Meter langen Baum in die Senkrechte bewegt.

Doch vor dem eigentlichen „Tag der Arbeit“ hatten die Burschen noch einiges an der Maibaumwache zu tun. Zum einen musste der Baum eine Woche lang rund um die Uhr am Scherer-Hof vor Maibaumdieben bewacht werden, zum anderen mussten z.B. die Kränze neu gebunden werden oder die Zunftschilder wieder auf Vordermann gebracht werden. Die meiste Zeit steckten die Burschen jedoch in das Herrichten des Maibaums. Unter Aufsicht von Alt-Bursch Eduard Huber erhielt der Baum einen neuen weiß-blauen Anstrich.

Am 1. Mai war es dann soweit und die Burschen konnten ihren frisch hergerichteten Maibaum unter dem Kommando von Hans Fischer aufstellen. Bei weiß-blauem Himmel fanden wieder zahlreiche Besucher den Weg zum Huberwirt und konnten schließlich sehen, wie die Burschen pünktlich zu Mittag den Baum in den Ständer schoben.

Im Anschluss veranstaltete der Burschenverein auf dem Bürgerhausplatz wieder sein traditionelles Maifest. Bei einer frischen Mass Bier, Steckerlfisch, Schweinebraten und selbstgemachten Kuchen konnten die vielen Besucher den "Tag der Arbeit" vollends genießen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein St. Andreas.

Besonderer Dank seitens des Burschenvereins gilt vor allem der Familie Pflügler für die Maibaumwache sowie Eduard Huber für das Streichen des Maibaums. (Bild: Burschenverein)



Maibaum mit Hindernissen

Irene Nadler/Viele Hindernisse hatte heuer der Dietersheimer Maibaumverein zu überwinden, bis der Baum wieder stolz am 1. Mai am Bürgerplatz stehen konnte.

Alle drei Jahre stellt der Dietersheimer Maibaumverein einen neuen weiß-blau gestrichenen Maibaum auf. Auch heuer war es wieder soweit, aber einige Hindernisse waren erst zu bewältigen.

Die ersten Bäume, die im Forst von Jagdpächter Albert Ostler abgesägt wurden, brachen beim Fallen ab oder waren zu krumm, erst der 5. oder 6. Baum passte. Er blieb zum Abtrocknen im Wald liegen, doch leider wurde er von Unbekannten zersägt.

Nun musste relativ kurzfristig ein neuer Baum beschafft werden. Das klappte noch. Aber erst nach einem Gutachten, das feststellte, dass der Baum gestrichen werden kann, gingen die Dietersheimer Maibaumfreunde daran, den Baum mit einem weiß-blauen Band zu schmücken.

Die Bewachung musste natürlich auch gemacht werden, obwohl der Baum heuer zum ersten Mal in der Vereinshalle am Sportplatz hergerichtet werden konnte. Die Günzenhausener Burschen versuchten, den Baum zu stehlen, verschmitzt schaute Maibaumvorstand Rainer Girstl ihnen eine Stunde lang zu, bevor er die Hand auf den Baum legte und sagte: „Der Baum bleibt da“. So wurde das 32,45 m lange Prachtstück am 1. Mai in den Bauernhof von Alfred Maier gefahren, wo die frisch renovierten und erneuerten Tafeln ange-

bracht wurden. Auf dem Bürgerplatz hatten sich am Vormittag schon sehr viele Dietersheimer bei Sonnenschein, aber kaltem Wind eingefunden und warteten auf das Aufstellen, das mit einem Kran gemacht wird. Bei der guten Bewirtung mit leckerem Essen und Trinken ließ es sich gut aushalten.

Gegen 12 Uhr sollte das Aufstellen beginnen, leider kam der Kran erst gegen 13 Uhr. Dann ging es los mit dem Hochziehen des Baumes, doch plötzlich gab es ein knarrendes Geräusch, der Gurt war eingerissen, also wieder alles herablassen und einen neuen Gurt anbringen. Aber alles war gut vorbereitet und so gelang es beim zweiten Anlauf, den Baum in seine Verankerung zu bringen. Mit einem Tusch von den Musikern „Die Zwei lustigen Drei“ und Applaus von den Zuschauern wurde die aufwendige Arbeit belohnt.

Es brauchte noch einige Zeit, um den Gurt von dem Baum abzulösen, dazu kam die Echinger Feuerwehr mit ihrer Korbleiter, die bis auf die Höhe der Befestigung fahren konnte, aus diesem Korb warf zum Schluss der Vorstand Bonbons für die Kinder auf den Bürgerplatz. Das Festschrauben in der Verankerung und das Anbringen des unteren Kranzes und des Schildes und der Beleuchtung waren die letzten Arbeiten, dann konnten auch die Maibaumaufsteller in Ruhe ihr Bier genießen.

Nicht nur für Speis und Trank war perfekt gesorgt, auch die Kinder vergnügten sich in den Hüpfburgen und am Nagelstandl und freuten sich über die gewonnen Kleinigkeiten. Gegen 16 Uhr schlug das Wetter leider um, so dass das Feiern in den Bürgersaal und in die Bar verlegt werden musste. Schön war es trotzdem. (Bilder: I. Nadler)

Fortsetzung S. 6





Stur an Altem festhalten? Oder mutig Neues wagen?

Liebe Eching

Viele von Ihnen sprechen mich derzeit auf die Blockadehaltung von CSU und FWG im Gemeinderat bei den Themen Rathausumbau und Baugebiet Böhmerwaldstraße an. Teilweise höre ich auch den wohlgemeinten Ratsschlag: „Herr Thaler, lassen Sie doch die alten Geschichten ruhen und stürzen Sie sich auf neue Projekte.“ Dem muss ich aber mit einem klaren „nein“ entgegen. Denn weder beim Rathaus noch in der Böhmerwaldstraße wurde bis dato ein Stein bewegt. In diesem frühen Planungsstadium halte ich es für absolut legitim, ja sogar für erforderlich, den aktuellen Planungsstand zu hinterfragen, um eine Optimierung zu erreichen – aus verschiedenen Gründen: Im Falle der Böhmerwaldstraße wird die Gemeinde nach mehr als zwanzig Jahren endlich wieder ein größeres Neubaugebiet in Eching realisieren. Aufgrund des in unserer Gemeinde vorherrschenden Mangels an bezahlbarem Wohnraum und da Baugebiete das Gesicht unseres Ortes maßgeblich prägen, ist es mir sehr wichtig, dass wir ein ansprechendes Areal schaffen, das möglichst vielen Menschen aller Alters- und Gesellschaftsschichten qualitativ hochwertiges Wohnen und Leben zu einem vernünftigen Preis ermöglicht. Im Falle des Echinger Rathauses handelt es sich um die größte finanzielle Investition in der Geschichte der Gemeinde Eching. Wenn Sie mich ganz persönlich als Steuerzahler fragen, halte ich die heute veran-

schlagten 14 Mio. Euro als nicht gerechtfertigt. Meine Prämisse im Amt ist es, mit öffentlichen Finanzen so sparsam umzugehen, als sei es mein eigenes Geld und mich bei Investitionsentscheidungen immer zu fragen, wie würde ich handeln, wenn es meine eigene Firma wäre? Dieses unternehmerische Denken verlange ich auch von meinen Abteilungsleitern bei Vergabeentscheidungen und ich appelliere im Gemeinderat an selbiges Denken und Handeln. Daher ist es mir unverständlich, wieso wir im Falle der Böhmerwaldstraße eine Million Euro buchstäblich auf der Straße liegen lassen. Wenn wir so weitermachen, werden wir auf ewig eine verschuldete Gemeinde bleiben.

Es war zu lesen, meine Alternativvorschläge seien abgelehnt worden, da diese geringere Flächen bei höheren Kosten beinhaltet hätten. Mein Alternativvorschlag hätte die Kosten gesenkt und die Büroflächen erhöht bei einer Reduzierung der ungenutzten Verkehrs- und Archivflächen. In einer Sache meinte es der Gemeinderat gut mit mir: aus dem heutigen Sitzungssaal soll künftig ein großzügiger Bürgermeisterbereich werden. Aus meiner Sicht überdimensioniert und verschwenderisch. Ich bin mit einem ganz normalen Büroraum mit Besprechungstisch zufrieden und benötige kein repräsentatives Büro mit vier Metern Wandhöhe wie das eines Firmenvorstands. Mein Wunsch und übrigens auch der Vorschlag der Architekten war es, auch dem Bürgermeisterbereich eine normale Wandhöhe zuzuweisen und dadurch im darüber liegenden Stockwerk drei zusätzliche Büroräume für je zwei Personen zu schaffen. Dies wäre kostengünstiger gewesen und hätte uns dringend benötigte weitere Büroräume geschaffen. Die Meinung der Fachleute wurde einmal mehr ignoriert wie schon bei der Böhmerwaldstraße und stattdessen wird das neue Echinger Rathaus nun drei niedrige Archivräume mit Südausrichtung im zweiten Stockwerk beherbergen – die wohl schönsten Archivräume im Münchner Norden.

Wieso schildere ich Ihnen diese Themen so ausführlich? Weil ich Ihnen einen authentischen Eindruck von den aus meiner Sicht teilweise nicht sachlich getroffenen Entscheidungen im Gemeinderat verschaffen möchte. Ich habe durchaus Verständnis dafür, dass viele Themen im Gemeinderat bereits seit Jahren diskutiert werden und sich daher Meinungen gebildet haben. Unser Gemeinderat war ja die letzten drei Jahre alles andere als untätig und hat wichtige Projekte auf den Weg gebracht. Jetzt komme ich als der Neue mitten in eine laufende Wahlperiode und springe nicht einfach auf diesen Zug auf, sondern erlaube es mir Dinge zu hinterfragen und in einigen Themen eine andere Richtung einzuschlagen. Aber genau dies sehe ich auch als meine Aufgabe, denn ich bin auf diesem Zug kein Passagier, der eine Fahrkarte für sechs Jahre gelöst hat, einsteigt und es sich im Abteil gemütlich macht, sondern ich bin der Zugführer, der die Richtung vorgibt und der beim Befeuern des Zuges auch einmal ins Schwitzen kommen darf. Ja, ich bin für einen Bürgermeister relativ jung und konnte vor meinem Amtsantritt keine kommunalpolitische Erfahrung vorweisen, dafür einschlägige Berufserfahrung in der Privatwirtschaft. Es hat für mich auf der anderen Seite auch nichts mit Erfahrung zu tun, wenn man objektive Fakten und die Bedürfnisse der Bevölkerung systematisch ignoriert und nicht zu Kompromissen bereit ist. Meinem Handeln als Ihr Bürgermeister liegt keinerlei Parteipolitik zu Grunde. Ich bin parteifrei auf dem Papier wie im Geiste und versuche stets zum Wohl unserer Gemeinde und zu Ihrem Wohl zu agieren. Ich habe keine Verpflichtungen gegenüber meinen Unterstützern. Ich tue das, was ich für richtig halte und greife dabei natürlich auf die Erfahrungen und Meinungen im Gemeinderat und in der Verwaltung zurück. Ich denke nicht, dass mich mehr als 62 Prozent der Eching gewählten haben, damit ich den „alten Stiefel“ einfach so weitermache. Vielmehr denke ich, dass sich dieser Großteil in Eching eine Veränderung zum Positiven und mehr Bewegung wünscht. Diese Herausforderung und die damit verbundene Verantwortung nehme ich sehr ernst und dafür kämpfe ich – für Sie, für uns, für Eching!

Endlich können wir uns über den Sommer freuen und die Badesaison am Eching wie auch am Hollerner See ist eröffnet. Seit Ostern ist der Hollerner See jetzt auch endlich ein einziger See, da die Verbindung zwischen dem Süd- und dem Nordufer weggebaggert wurde und sich das Wasserniveau der beiden Hälften somit angleichen konnte. Noch bis Herbst wird die Firma MKU dort Kies abbauen, parallel dazu laufen die Rekultivierungsarbeiten des zweiten Bauabschnitts am Ost- und am Nordufer. Die beiden Kiesflachufer sind bereits fertiggestellt und die Badebuchten im Osten werden derzeit modelliert. In der Badesaison 2018 wird dieser Bereich in Zusammenarbeit mit dem Erholungsflächenverein fertiggestellt sein. Mein herzlicher Dank gilt den vielen Rettungsschwimmern unserer Eching Wasserwacht, die während der gesamten Badesaison für unsere Sicherheit an den Badeseen sorgen.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

Gemeinde Eching

Untere Hauptstraße 3 - 85386 Eching
 Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-80
 E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten: Rathaus/Bürgerbüro

Mo., 08.00 – 16.00 Uhr Di. + Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
 Do., 08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr., 08.00– 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden Mai/Juni

Jeweils am Dienstag, 30. Mai, 20. Juni und
 27. Juni 2017 von 17.00 bis 18.30 Uhr im
 Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1.
 Stock / Zimmer Nr. 1.3.; Voranmeldung bis
 spätestens Freitag Mittag der Vorwoche
 wird ausdrücklich erbeten!

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 5
ASZ / Schule	5 - 7
Kirche / Kultur	7 - 12
VHS / Vereine	12 - 17
Parteien	17 - 20
Dietersheim / Günzenhausen	20 - 22
Eching aktuell / Umwelt / Wirtschaft	22 - 25
Ärztelkalender /Xare	26
Impressum	27
Termine	28 - 30

Meldung aus dem Standesamt

Eheschließungen

- 04.04. Laura Popp und Fabian Teichmann
Frühlingstr. 5, 85386 Eching
- 06.04. Anne Christin Fischer und
Markus Riedel
Obere Hauptstr. 3, 85386 Eching
- 07.04. Sabine Stahuber und
Thomas Plechinger
Spechtweg 1, 85386 Dietersheim
- 13.04. Susanne Angela Kassner und
Josef Maximilian Holzner
Sternstr. 12a, 85386 Günzenhausen
- 21.04. Sabine Backs und
Michael Korbinian Hasselhoff
Danziger Str. 2 b, 85386 Eching
- 28.04. Judit Boros und Lászlo Hajas
Hauptstr. 8g, 85386 Dietersheim

(Stand 12.05.2017)

Zahlungstermine im Juni/Juli:

- Grundsteuer A 2017 (jährliche Zahlung)
fällig: 01.07.2017
- Grundsteuer B 2017 (jährliche Zahlung)
fällig: 01.07.2017
- Müllabfuhr 2017 fällig: 01.07.2017

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Ab 01.04. (bis zum 14.10.) gelten im Wertstoffhof folgende Sommeröffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:30 - 18:00 Uhr
Samstag	08:30 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Müllverschiebungen im Juni

Aufgrund der Pfingstfeiertage und des Feiertages Fronleichnam ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt:

- Die übliche Leerung der **Biotonne** vom 08.06.2017 (Donnerstag) erfolgt am Freitag, 09.06.2017 und die Leerung vom Freitag (09.06.2017) erfolgt am Samstag, 10.06.2017
- Die übliche Leerung der **Papiertonne** vom 07.06.2017 (Mittwoch) erfolgt am Donnerstag, 08.06.2017.

Die übliche Leerung der **Restmülltonne** vom Donnerstag, (15.06.) erfolgt am Freitag (16.06.2017) und die übliche Leerung der **Biotonne** vom Freitag (16.06.) am Samstag, 17.06.2017

Terminplan der Problemmüllsammlungen 2017

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Die nächsten Termine für Eching:

20.06.2017 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

08.07.2017 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Evtl. Änderungen der Termine werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit September 2014 wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nichtverpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind: Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

Seit Anfang Mai 2015 werden Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) in den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Seit Anfang Mai stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising in Kooperation mit einem Recyclingpartner die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!). Durch die Aufbereitung dieser Verbrauchsgegenstände wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da dadurch Abfallmengen verringert und Ressourcen geschont werden.

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 25.04.2017

Damenfahrräder: braun, rot, anthrazit grünes, dunkelrotes,
Herrenräder: schwarz, silber, schwarz, bordeaux,
Mountainbikes: BMX Rad, schwarz-silbernes, schwarz, weiß, blau,
Kinder-/Jugendräder: schwarz-weiß, gelb-braun,
Sehbrillen, Brillenetui, Lesebrille, Sonnenbrille, Kindersonnenbrille
div. Autoschlüssel, div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, div. Gelbbörsen
Smartphone, Handy, Klapphandy, Damenuhr, Ring, Kettenanhänger, Perlenkette,
Jacke, Mütze, Lederhandschuhe, div. Rucksäcke, Casino-Koffer,
Regensensor, Zeitkontochip, Stempelchip, Bluetooth-Stick, Weihnachtskarten
2 Kameras, USB Stick, div. Kompaktkameras, MP3-Player

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an.

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises. Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tel.: 089/31900050.

Die Gemeinde Eching informiert:

Die Gemeinde informiert über anstehende Straßenreinigungen

In den Wochen vom 26. - 30. Juni 2017 und vom 07. - 11. August 2017 finden die nächsten turnusmäßigen Straßenkehrungen in Eching statt.

Das Interesse an einer sauberen Gemeinde sollte den Anliegern bzw. den Besitzern von Kraftfahrzeugen die Mühe wert sein, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen. Die Anlieger werden gebeten, in diesen Wochen die Gehwege zu säubern, damit die Straßenkehrmaschine auch diesen Schmutz mit aufnehmen

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:**
- Baumpflege und Gehölzschnitt
 - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
 - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 0 89/3 19 31 73, Fax 0 89/3 19 55 31

kann. An die Kraftfahrzeugbesitzer geht die Bitte, an diesen Tagen die Autos nicht am Straßenrand abzustellen. Insbesondere Zweitwagen sollten nach Möglichkeit auf den privaten Stellplätzen abgestellt werden. In einigen Straßen wird die Gemeinde zudem kurz vor den Straßenkehrungen Halteverbote anordnen.

Energieberatungen durch den Verbraucher Service Bayern im KDFB e.V.

Die nächsten Termine im Bürgerhaus Eching: 09.05.2017 und 11.07.2017 (Seminarraum S2, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr). Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089 / 319 000 39, bei Frau Arndt vom Verbraucherservice Bayern unter 08165 / 975 1190 oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809802400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: 5 €).

MehrgenerationenHaus - Alten Service Zentrum

ASZ aktuell

Im Rahmen der „Alltagshilfen für Senioren“ suchen wir nach wie vor dringend Helferinnen und Helfer, die bei Senioren im Haushalt putzen, mit ihnen spazieren gehen, Gartenarbeiten übernehmen etc. Wir suchen auch Helferinnen und Helfer, die Menschen mit Demenz in ihrem Alltag begleiten und so die pflegenden Angehörigen entlasten möchten. Der Verdienst ist 10,- € pro Stunde. Nähere Informationen sind im ASZ bei Gisela Rode-Schemel erhältlich. Tel. 089/32714229

Das Programm der ASZ-Begegnungsstätte im Mai 2017

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de. Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Qi Gong / Gedächtnistraining / Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / offene Kochgruppe / Offene Mosaikwerkstatt

Veranstaltungen im ASZ: Juni 2017

1.6., 15-17 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Gern holen wir die Damen und Herren zu Hause ab und bringen sie wieder heim. Mit Anmeldung.

Das Programm der ASZ-Begegnungsstätte

1.6., 19 Uhr: Eching Kreativzirkel - Arbeiten mit Textilien und Wolle, Kontakt: Dagmar Frenkel. Tel. 3191336. Eintritt frei. Ohne Anm.
6.6., 9.15 Uhr: Radtour: Ammersee-Runde. Abfahrt mit der S-Bahn. Ca. 50 km. Begleitung: Else Diesing. Mit Anmeldung.
7.6., 9 Uhr: Zoologische Staatssammlung München. Mit Führung. Mit Anmeldung.
7.6., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Norbert Nieß. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

13.6., 9 Uhr: Die LÄNGERE S-Bahn-Wanderung: von Großhelfendorf über Kleinhelfendorf nach Aying. Ca. 15 km. Begleitung: Wolfgang Voepel. Mit Anmeldung.

14.6., 12 Uhr: Eching kochen für Eching - Katharina Vogt und Ute Sicker kochen. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

16.6., Abfahrt 12.30 Uhr: Mit großem Bus zur Therme Bad Gögging. Kooperation ASZ und AWO Ortsverband Unterschleißheim. Mit Anmeldung und Infos bei Margret Michel, Tel. 089 / 3102873.

17.6., 14-16 Uhr: Reparatur- Café: Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Werkstatt Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht werden und werden vor Ort repariert. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

20.6., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeits-treff für Jung und Alt mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Eintritt frei. Ohne Anm.

20.6., 10 Uhr: ASZ-Kochgruppe: Gemeinsam kochen und essen - Nähere Informationen bei Theresia Thiel. Tel. 32731530. Eintritt frei. Mit Anmeldung.

21.6., 9 Uhr: S-Bahn-Wanderung: Von Seefeld über Breitbrunn nach Herrsching ca. 12 km. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

21.6., 15 Uhr: Sprechstunde Smart- und Mobilphone, Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Handys und Smartphones zu erklären. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

21.6., 15 Uhr: Tanztee - Musikcafé, ein beschwingter Nachmittag zum Tanzen, Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

22.6., 15-17 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Siehe 1.6. Mit Anmeldung.

23.6., 18 Uhr: Internationaler Volkstanz mit gemeinsamem Imbiss. Mit Corinna Enßlin. Ohne Anmeldung.

26.6., 14.30 Uhr: Digitale Bildpräsentation: Im-

GARTENGESTALTUNG Löwenzahn GÄRTNERMEISTER LÖW

Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotop, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege



Bilder u. Info:

www.gartengestaltung-loewenzahn.de

pressionen einer Reise durch die Slowakei. Auf kleinem Territorium findet man nahezu alles: Naturschönheiten wie die Hohe Tatra und historische Sehenswürdigkeiten wie Bratislava oder die Zipser Burg, die zum Weltkulturerbe der Unesco gehört. Referent: Werner Kießling. Mit Anm.

26.6., 19 Uhr: Vortrag: Altersvorsorge nach Maß. Wie weit reicht die gesetzliche Rente? Wie kann ich meine Rentenlücke selbst berechnen? Für wen lohnt sich die Riester-Rente? Wer fährt mit der betrieblichen Altersvorsorge besser? Welche Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge gibt es sonst noch? Referent: Marten Larisch, Verbraucherzentrale München. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

28.6., 8.15 Uhr: Besichtigung: Die Filiale der Deutschen Bundesbank München. Mit Anmeldung.

28.6., 15 Uhr: ASZ - Bewohner - Stammtisch. Ohne Anmeldung.

29.6., 8 Uhr: Der bequeme Ausflug: Senfmanufaktur Baumann in Kirchweidach, Burghausen und Wasserburg am Inn. Mit Anmeldung.

29.6., 19 Uhr: Mitgliederversammlung des Vereins "Älter werden in Eching e.V." mit Neuwahl der Vorstandschaft. Ohne Anmeldung.

30.6., 11 Uhr: Radltour nach Fahrenzhausen, ca. 30 km. Gemeinsame Einkehr. Mit Begleitung. Mit Anmeldung.

KL AUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 klaus@haschke.com



Ihr Immobilienpartner in Eching

Vermietung / Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie

! AKTUELL !
Appartements,
2 + 3-Zi Wohnungen
und Häuser in
Eching / Neufahrn
und Umgebung
zum Kauf gesucht!

BAUGRUND
dringend gesucht

HAUS zu kaufen
(RH, REH, DHH)
vom vorgemerktem Kunden
dringend gesucht!
keine Verkäuferprovision!

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ ECHING S1 ★

Sehr schöner, zentral gelegener Laden/Büro/Praxis im EG, ca. 99,74 m², € 990,- + NK + 19% MWST (Verbrauchsausweis: 186 KWh (m²·2) Gas, WW enthalten., Bj. 1990]

★ ECHING S1 ★

Lager-/Büroräume im UG bestehend aus 2 Räumen, Dusche + WC, ca. 74,55 m² Nutzfläche € 375,- + NK, (Bedarfsausweis 103,8 KWh/m² · 2 Erdgas, WW enthalten, Bj. 1972, energetische Sanierung 2007)

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

- ❑ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ❑ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ❑ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ❑ Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- ❑ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ❑ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere

Termin nach Vereinbarung: Medien-Sprechstunde im ASZ - Individuelle Beratung für individuelle Anliegen. Sie haben Fragen zu Internet - Anwendungen, Handys oder Smartphones? Egal, ob Sie zum ersten Mal an Ihrem PC sitzen oder die Medien schon länger nutzen - wir versuchen, Ihre Fragen zu beantworten. Mit Anmeldung zur Terminvereinbarung.

Skatspieler gesucht

Im ASZ gibt es neben vielen anderen Angeboten auch Skatspielen. Jeden Mittwoch um 13.00-18.00 Uhr treffen sich einige Skatspieler, um ihrem „Sport“ zu frönen (vielleicht auch, weil sie nicht Schafkopf oder Watten können). Immer wieder fällt mal einer durch Krankheit oder Urlaub aus. Für diese wird nun dringend ein Ersatz gesucht. Also wenn Sie Interesse haben, kommen Sie doch einmal am Mittwoch um 13.00 Uhr ins ASZ und schauen Sie zu oder melden Sie sich bei Dr. Rolf Lösch, 85386 Eching, Lessingstr 37, Telefon 089/319 26 70.

5 Jahre Tanztee-Musikkaffee

H. Lichtenfeld/ Es ist kaum zu glauben, aber im Mai feierte das Tanz- und Musikkaffee der Nachbarschaftshilfe schon sein 5jähriges Bestehen und gehört inzwischen zu einer festen Einrichtung im ASZ. Jeden 3. Mittwoch im Monat legt Uta Patzelt flotte Musik auf, zu der unsere Teilnehmer sich unterhalten oder auch das Tanzbein schwingen, wenn Erika Schimanski zum Tanz bitet...

Die Helferinnen der Nachbarschaftshilfe servieren dazu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. So ist es immer wieder ein vergnüglicher Nachmittag! Über neue Gäste würden wir uns natürlich sehr freuen. (Bild: Nachbarschaftshilfe)



Fortsetzung von S. 2

Tag der Arbeit in Günzenhausen

Karl-Heinz Damnik/ Immerhin war es Schwerstarbeit, den 39,60-m-Riesen in die Höhe zu bringen. Der Baum aus dem Kranzberger Forst war von Jacob Meir anlässlich seines 50. Geburtstags gespendet wurden. Die ca. 60 Burschen, die in 5er und 6er Packs an den Schwalbenstangen arbeiteten, hörten auf die donnernden Kommandos seines Bruders



Josef Meir, der routiniert wie seit Jahren das Aufrichten des schweren Baumes leitete. Die Länge und die Schwere der Spitze machten aus dem Baum einen „Pfeilabogn“.

Zum 11-Uhr-Läuten hielten dann die „Kohlstatt Musikanten“ die vielen Zuschauer bei Laune. Dazwischen sausten die Losverkäuferinnen durch die Menge, es gab bei der Tombola als Hauptpreis den Maibaum für nur einen Euro zu gewinnen. Dann waren natürlich die „Fuchsen“ unterwegs, um Eier und Geld zu sammeln, schließlich sollte jeder zu Mittag seine Spiegeleier haben. Bei der Biertram vom Hofbräuhaus Freising gabs dazu die nötigen Getränke. Pünktlich zum Mittag wurde der Baum in die Halterung geschoben. (Bilder: Damnik)

Einladung zu einer szenischen Lesung: „Das Leben meiner Mutter“ von Oskar Maria Graf am OMG Neufahrn

D. Reinold/ Das OMG feiert seinen 25. Geburtstag. Im Rahmen dieses Jubiläums ehren wir auch unseren Namenspatron zu seinem 50. Todestag.

Grafs literarische und gesellschaftliche Bedeutung würdigen wir mit einer szenischen Lesung aus seinem autobiographischen Roman „Das Leben meiner Mutter“. Am Montag, den 26. Juni 2017, lesen Ulrike Roder und Ferdinand Pfaffinger um 20.00 Uhr in der Aula unseres Gymnasiums. Die Lesung wird musikalisch eingerahmt von Tobias Schulz und Michael Heinzinger.

Die Darbietung wird mit einer Bildpräsentation von Originalschauplätzen begleitet. Einleitende Worte spricht Herr Dr. Dittmann von der Oskar-Maria-Graf-Gesellschaft München.

„Wenn all meine Bücher vergehn – des Buch bleibt“ sagte Oskar Maria Graf in seinem bayrischen Dialekt über den 1940 erschienenen Roman. Er sollte Recht behalten: Das liebevolle, eindringliche Porträt seiner Mutter, die mit ruhiger Kraft ihre Familie zusammenhält, gilt heute als sein Meisterwerk. (aus: Das Leben meiner Mutter, Ullstein Buchverlage GmbH)

Zu dieser Lesung laden wir auch die Öffentlichkeit sehr herzlich ein. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von € 2,50 sind im Sekretariat, bei Schreibwaren Glück und Bücher Bernhard erhältlich.

Die Familienmusik Servi (Klaus, Gertraud, Johannes und Leonhard) aus Eching, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen („Wirtshausmusikanten beim Hirzinger“), unterhalten mit unverfälschter, frischer Volksmusik, frechen Couplets, mal feinsinnigen, mal herzlich lustigen Wirtshausliedern und kabarettistischen Einlagen. Musiziert wird auf fast einem Dutzend unterschiedlicher Instrumente, darunter Steirische Harmonika, Hackbrett, Hölzernes Glachter, Scherzither und andere Seltenheiten. Dabei vollbringen die vier bei manchen Stücken wahre artistische Glanzleistungen auf ihren Instrumenten, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Bei diesem Hoagart erwartet die Besucher wieder eine bunte musikalisch-satirische Mischung welt-offener bayerischer „LebensArt“, die man gesehen und gehört haben muss!

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht!

Für die Bewirtung ist in bewährter Manier gesorgt, die Organisatoren hoffen auf rege Teilnahme der ganzen Pfarrgemeinde und von allen, die Freude an Musik, Geselligkeit und Beisammensein haben.

Am Samstag, 24.06.2017 findet um 19.00 Uhr in Neu-Andreas eine festliche Vigil statt. Am Sonntag, 25.06.2017, ist ab 10:00 Uhr festlicher Gottesdienst, danach Mittagessen, Tombola, Kaffee und Kuchen sowie ein Bücherflohmarkt der Bücherei. Ende gegen 15:00 Uhr.

Es freut uns, wenn wir Sie auf den Festen begrüßen dürfen.

Altpapier- ohne Altkleidersammlung

Samstag, 01.07.2017, 9.00 Uhr zugunsten der Mission Sammelgut, Bitte am Gehsteig bereitlegen (keine Kartonagen). Eine große Hilfe wäre es, wenn es Ihnen möglich wäre, das Papier am Samstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr an den Pfarrparkplatz in der Danziger Str. zu bringen. Das Papier braucht dazu auch nicht gebündelt werden. Ansprechpartner: Herr Josef Martin, Tel. 3191459

Osterkonzert in St. Andreas

Ein Osterkonzert von Orgel und Trompete wurde in St. Andreas gegeben. Viele Besucher lauschten aufmerksam dem perfekten Zusammenspiel. (Bild: S. Huber)





Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
Bessere Noten mit individueller Nachhilfe
www.schuelerhilfe-eching.de
Neufahrn: Bahnhofstr.18a ☎ (08165) 19418

KIRCHE



katholische
Kirchengemeinde

Einladung zum Pfarrfest 2017

Am 23.06.2017, 19.30 Uhr, findet im Pfarrinnenhof St. Andreas Eching wieder ein bayerischer Hoagartn statt (bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal!)

Auch diesmal werden zwei bekannte Gruppen für beste musikalische Unterhaltung sorgen. Mit dabei sind die „Neurosenheimer“ aus Rosenheim (wie der Name schon sagt) und als lokaler Vertreter die Familienmusik Servi aus Eching. Durch den Abend wird auf humorige Weise Klaus Servi führen.

Die „Neurosenheimer“ – mal als lustige Weibertruppe (Katrin Stadler, Marita Gschwandtner und Katrin Zellner) mit Tubamann (Tobias Hegemann), mal als Multiinstrumentalisten bezeichnet – singen und spielen unerschrocken ihre eigenen bayerischen Lieder. Dabei begleiten sie sich selbst mit zahlreichen Instrumenten – teils bekannt, teils ungewöhnlich. Bekannt sind sie u.a. durch Auftritte im Bayerischen Fernsehen (BR Z'amrocken spezial im Hofbräuhaus in München).



Bis zu 25 Jahre Zinssicherheit!

Bei der Allianz Baufinanzierung können Sie Ihre flexible Zinsfestschreibungszeit wählen, von bis zu 25 Jahren Laufzeit. So wie Sie es wollen. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Vermittlung durch:
Plattig & Winklmaier
Heidestr. 2, D-85386 Eching
Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29
www.allianz-plattig-winklmaier.de

Hoffentlich Allianz.





Kommunion

St. Andreas Eching, den 07.05.2017

Erstkommunion in Eching

Erstkommunion wurde in Eching am 07.05.2017 gefeiert.

Die Kommunionkinder: Baur Garcia Tamina, Berente Emily, Bock Timo, Cozzio Nadine, Dallinger Quirin, Fischer Fabian, Freno Luca, Gerstner Valentin, Grassl Luis, Hettich Lani, Holzer Selina, Hühner Paul, Hunder Kamil, Kiener Julia, Klein Julia, Kötbaum Laszlo, Kurz Lorenz, Lutsch Julian, Merz Lara, Mühlberger Marlon, Murko Matthias, Nettel Chantal, Pipp Sebastian, Riemann Comes Carlos, Ringwald Lea, Rohde Nico, Schalk Korbinian, Schlereth Franka, Selinger Maximilian, Sereg Mina, Seyfried Pascal, Stellwang Mailo, Stich Anja, Storath Lena, Suttner Amelie, Uffinger Kilian, Walter Sofia, Weber Michelle, Widhopf Georg, Wolf Jasmin, Zollikofer Coralie.

Begleitet wurden sie von den Kommunionmüttern: Fischer Eva-Maria, Garcia de Baur Frina, Gerstner Katharina, Grassl Susi, Hühner Sandra, Kempinger Sibylle, Lutsch Melamie, Mühlberger Katharina, Murko Silke, Sievers-Bock Petra, Storath Claudia, Widhopf Veronika.

(Bild: Fotostudio Philipp Eching)

Bestattungstradition seit 1844

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

WIR HELFEN WEITER

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung aller Behördengänge
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Gestaltung von Traueranzeigen und Trauerdrucksachen
- Organisation würdevoller und individueller Trauerfeiern

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- Beisetzungswünsche werden rechtzeitig umgesetzt, da sie vor einer eventuellen Testamentseröffnung bekannt sind

Eching	Goethestraße 2	089 / 31 881 699
Neufahrn	Robert-Koch-Straße 4	08165 / 910 60
Unterschleißheim	Bezirksstraße 48	089 / 321 20 630

**Tag & Nacht
für Sie erreichbar**

BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN • VORSORGE



Öffnungszeiten

Montag 15 - 18 Uhr,
 Dienstag 18 - 20 Uhr, Mitt-
 woch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 -
 12 und 17 - 19 Uhr, Freitag 15 - 18 Uhr
 Sonntagsausleihe im Juni: 4.6. von 11-12 Uhr
 Vorlesenachmittage im Juni
 Do., 1.6., um 16 Uhr: „Die Geschichte vom Lö-
 wen, der nicht schwimmen konnte“ von Martin
 Baltscheit
 Do., 29.6., um 16 Uhr: „Jim Knopf und das Meer-
 mädchen“ von Michael Ende.
 Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren sind herzlich
 eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine
 Anmeldung ist nicht erforderlich. Programmflyer
 zum Mitnehmen liegen in der Bücherei aus. ✓



Do. 1.06.17, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal
 Vorspiel der Blockflöten- und Gesangsklasse Ka-
 trin Masius
Do. 22.06.17, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-
Saal Vorspiel der Gitarrenklassen Eliska Lenhar-
 tová und Gerret Lebuhn
Sa. 24.06.17, 20.00 Uhr im Bürgerhaus Eching
 Echinger Kammerorchester mit Werken von Re-
 spighi, Carulli, Howells und Grieg.
 Mitwirkung von Lehrkräften der Musikschule
 und ambitionierte Amateure.
 Leitung: Yuki Kuwano ,
 Eintritt: € 18,-/erm. € 15,- Karten im Bürgerhaus
Mo. 26.06.17, 18.00 Uhr im Manfred-Bernt-
Saal Vorspiel der Gitarren- und Saxophonklassen
 Stephan Kramer und Christian Schulze
Di. 27.06.17, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal
 Vorspiel der Querflötenklasse Astrid Sachs
Do. 29.06.17, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-
Saal Vorspiel der Schlagzeugklassen Philipp
 Mattes, Fabian Strauß und Thomas Wühr
Fr. 30.06.17, 18.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal
 Tanz- und Ballett-Aufführung der Klassen Luisa
 Klein und Monica Merlo

CLEANINGDUCK
BLUNCK
 ENTSORGUNG-FACHBETRIEB

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen

Cleaningduck Blunck GmbH
 Tel. (089) 96 96 45
 Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
 E-Mail: info@cleaningduck.de

Kulturpinwand

23.06.

Bayerischer Hoagartn

Mit den „Neurosenheimern“ und der Familien-
 musik Servi aus Eching. Durch den Abend führt
 Klaus Servi. (s. S.7)

Wann: 23.06.2017, 19.30 Uhr

Wo: Pfarrinnenhof St. Andreas Eching (bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal)

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht!

24.06.

Echinger Kammerorchester: Saiten pur!

Schwingung der Saiten, egal ob man zupft oder
 streicht, war beim Zusammenspiel seit alters die
 musikalische Kommunikation. Mit den Werken
 von Respighi, Carulli, Howells und Grieg erleben
 Sie die Klangfarben des Streichorchesters. Dabei
 treten Gerret Lebuhn (Gitarre) und Georg Straß-
 mann (Bratsche) als Solisten auf.

Das Echinger Kammerorchester, dieses Mal un-
 ter der Leitung von Yuki Kuwano, setzt sich aus
 Lehrkräften der Musikschule und ambitionierten
 Amateuren zusammen.

Wann: 24.06.2017, 20:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus

Eintritt: 18 €, ermäßigt: 15 €

27.06.

"Pumuckl zieht das große Los"

**Nach einem Theaterstück von Ellis Kaut, prä-
 sentiert vom Theater Knuth**

Pumuckl überredet den Meister Eder, bei einem
 Preisausschreiben mitzumachen, und tatsächlich
 gewinnt Eder die Schiffsreise. Dabei handelt es
 sich jedoch um eine Falle: Der große blaue Klau-
 bauer und seine kleinen Klabauteergehilfen wol-
 len Pumuckl zurück ins Meer holen. An Deck des
 Urlaubsdampfers freundet sich Pumuckl mit ei-
 nem der kleinen Klabauteer an. Aber auf See will
 er nur bleiben, wenn Meister Eder mitkommt...
 Ein bezauberndes Theaterstück über den kleinen
 rothaarigen Kobold für Kinder ab 4 Jahren.

Wann: 27.06.2017, 09:00 und 10:30 Uhr

Wo: Bürgerhaus

Eintritt 7 €, Eintritt Kinder: 5 €



30.06.

"Sportliches" Kabarett mit Olympiasieger Dieter Baumann

Eine Reise durch die Welt des Sports. (s. S. 12)

Wann: 30.06.2017, 20:00 Uhr

Wo: Sportgaststätte „Echinger Einkehr“.

Eintritt 10 €.

Theaterwerkstatt mit zeitgenössischen Monologen

Zeitgenössische bayerische Theaterliteratur spielte die Theaterwerkstatt Eching heuer mit den zwei
 dramatischen Monologen "Ella" von Herbert Achternbusch und "Schorsch oder bis zur letzten Sau"
 von Leonhard Michael Seidl. Auf der Bühne standen Diana Leitner als "Ella" und Oskar Weiss-
 thanner als "Schorsch" (unser Titelbild). Eine Rezension folgt in der nächsten Ausgabe des "Echin-
 ger Forums".

IMMOLESS
 weniger ist mehr ...

Weniger ist **mehr**... steht für:
 weniger Aufwand – weniger Kosten:
mehr Zeit für die wichtigen Dinge!

Wir haben bereits Ihren Mieter oder Käufer gefunden!

Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter
info@immoless.de oder Tel.: **089 - 200 300 77**

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden
 (BMW, Pro7, Audi) Grundstücke, Häuser,
 1-5 Zimmer-Wohnungen zum Kauf / Miete.

Ihr Immobilienpartner in Eching.

E-Mail: info@immoless.de

Internet: www.immoless.de

Symphonisches Blorchester Eching: Konzert 29. April 2017

Heinz Müller-Saala/ Das Symphonische Blorchester Eching stellte uns Amerika musikalisch in sieben Stationen vor. Beginnend mit „The Washington Post March“ von Philip Sousa, dem wohl berühmtesten Marschmusik-Komponisten der Vereinigten Staaten von Amerika, gefolgt von „Resonances“ von Ron Nelson, wo nicht nur das große Orchester die Melodie darbot, sondern auch einzelne Musiker, verteilt im Raum, das Volumen des Klangkörpers verstärkten.

Der Abschluss vor der Pause war Georg Gershwin mit „Porgy and Bess“ gewidmet. Nach einer kurzen Pause folgten „Sedona“, „Laux Aurumque“ und „Danza Sinfonica“. Ein musikalischer Genuss, eine Melodienfolge, dargeboten von 64 Musikerinnen und Musikern und dirigiert (gebändigt) vom Dirigenten Fabian Schmidt - ein Abend, der lange in Erinnerung bleiben wird, ein Abend mit der Vorfreude auf das kommende Konzert im Herbst.



Die Hintergrund-Musiker im Zuschauerraum. (Bild: H. Müller-Saala)

Who - the Hell- is Altinger?

Gert Fiedler/ Bei Kabarett stellt sich der Berichtstatter die Schwergewichte der Szene vor: Springer, Schleich, Polt. Altinger gehört noch nicht dazu. Natürlich haben Kabarettisten auf der Bühne immer einen schweren Stand beim Publikum, sie müssen es in ihren Bann ziehen. Vielleicht deshalb der Programmname "Hell"? Hölle oder Lichtgestalt, ganz klar wurde das nicht. Aber ob das der Grund war, eine Glühbirne mit auf die Bühne zu bringen?

Der gebürtige Niederbayer brachte Martin Julius Faber an den Keyboards und der Gitarre mit auf die Bühne. Die Sprache niederbayerisch, schwankend zwischen Geschrei und deutlicher Sprache. Jedenfalls, man versteht ihn. Was nicht heißen soll, dass man ihn auch versteht...

Das Bühnenprogramm "Hell" schwankt auch, zwischen der Publikumserwartungshaltung und dem Anspruch anspruchsvoller Unterhaltung. Das Programm mäandert zwischen Einzelpointen („heutzutage müssen Putzfrauen arbeiten, damit sie sich eine Putzfrau leisten können“) und der Betrachtung eines kleineren Verkehrsunfalls beim Einparken und den damit einhergehenden Flashbacks. Untermalt von fahriger, manchmal auch heftiger Körpersprache berichtete M. Altinger („das M steht für Mutter Theresa“) von einem Unfallschaden, den er beim Einparken einem Maserati zugefügt habe. Was nicht schlimm sei, so der Autor, denn er sei ja rechtsschutz- und unfallversichert.

Zwischen den verschiedenen Sprachorgien stand ihm Keyboarder Faber zur Seite. Man muss allerdings konstatieren: Sänger wird Altinger nicht mehr. Der Stoiker Faber ließ alle Anwürfe, die ihn vom Vortragenden trafen, abperlen. Zwischen einzelnen Songs erklärte Altinger dem Publikum, dass "Hell"-muth Lux einer von 16 weltbewegenden und weltregulierenden Menschen sei. Was das allgemein und mit einer Glühbirne im Speziellen auf sich hatte, entzog sich des Schreibers Verständnis.

Ein weiterer Schwerpunkt des Programms lag anschließend auf sogenannten Concept-Hotels. Offenbar geschockt von Aufgehalten in solchen Hotels, befand er so manche Innenausstattung als merkwürdig. Glastüren, selbst auf den Toiletten, ließen einen Ausflug ins Vulgäre zu. So kann man auch mit Sch... ein Auditorium zum Klatschen bringen.

Zwischen Unfall-Flashbacks zum Maserati und dem Leihwagen des Unfallgegners, einem Ferrari, ließ er sich von einem fiktiven Freund aus „Strunzenöd“ von den zusammenbrechenden Erkenntnissen in dessen festgefahrenen Überzeugungen berichten. In dem Bereich allerdings bewies Altinger fast schon komödiantisches Spiel: Schritt für Schritt wurde dem Publikum, auch stimmlich, bewußt gemacht, dass seine Welt eben zerbröckelte. Schlechte Nachrichten erkannte das Publikum sofort am Sprachduktus des Agierenden. Mitten hinein in die zerrissenen Geschichten erkannte er, dass ein „grenzdebiler Schiffsschaukelgehilfe auch US-Präsident werden könne“ und dass jener auch so ein „Arsch“ sei.

Eine auf Beifall gerichtete Pointe, er glaube an die Hölle bei Baumärkten, in denen man nix mehr findet, zumindest bei den „theoretischen“ weil „Praktiker“ gäbe es ja nicht mehr, erzeugte nur minimale Heiterkeit.

Insgesamt muss man konstatieren, dass der rote Vortrags-Faden vermisst wurde und die manchmal sexistische Sprache vor allem bei älteren, weiblichen Zuhörerinnen nicht gut ankam und wie überhaupt der Künstler nie so recht den Kontakt zu seinem Publikum fand.

Anna Pollinger

Gert Fiedler/ Kennen Sie Fräulein Pollinger? Die Frage stellte sich bereits vor der öffentlichen Lesung, vermischt mit einer musikalischen. Ungewöhnlich, eine solche Zusammenstellung von Text und Musik, aber nicht erstaunlich bei Familie Bittenbinder. Mama Johanna und Tochter Veronica also lasen und spielten.

Mama ist ja bekannt, das Töchterlein wird es wohl auch noch. Sie kam mit dem Bass René Haderer und dem Allround-Drummer Marius Lazar auf die Bühne. Von Hip-Hop und Funk hat's „Die Band“ drauf. Selbst mit Rap und auch leisen Tönen kann sie die Sprechpausen der vorlesenden, schauspielernden Mama locker überbrücken. Unpräzise dunkel gekleidet mit strohblondem Haar und knallrotem Kussmund erklärte Johanna zunächst Ödön von Horváth und worauf sich die Zuschauer einstellen sollten.

Fräulein Pollinger ist eine von Horváths Lieblingsfiguren. Zu verorten in den 20er Jahren, wo es noch Herrschaften und vornehme Herren gab und Wäschermädel. 1901 geboren, war der Schriftsteller zu seiner Zeit Herzensbrecher und Eroberer der holden Weiblichkeit. Zu einer Zeit, als Frauen sich aufmachten, konventionelle Schranken zu durchbrechen, fiel Anna Pollinger bei den besseren Herren nirgends besonders auf, denn sie hatte nur eine Durchschnittsfigur und ein Durchschnittsgesicht, nicht unangenehm, aber auch nicht hübsch, nur nett.

Mit geschulter Stimme ließ Johanna Bittenbinder ein kleines Sittengemälde entstehen, arbeitete mit pointierten Pausen und ließ in den Sprechpausen ihrer Tochter Raum zur Vorstellung ihrer Musik. Sie sang mit klarer, deutlicher Stimme, wengleich die Kopfstimme manchmal verbesserungswürdig erschien. Mamas Blick ruhte dabei wohlgefällig auf dem selbstbewussten Töchterlein. Die Zuschauer und -hörer liessen sich in Pollin-

HASCHKE
HAUSVERWALTUNGEN

**Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt,
Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:**

**Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten
an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.**

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen Eching Umlandstr. 12 info@haschke.com

gers Geschichte hineinziehen, lauschten mucksmäuschenstill und schmunzelnd der Erzählung des Mädchens, das sich ein wenig zu oft den Herren nähert. Untermalt wird die Geschichte vom alten München, insbesondere dem Schelling-Salon, in dem neben von Horváth auch Brecht, Rilke und Kandinsky häufig zu Gast waren. Auch Franz Joseph Strauß holte in seiner Jugend das Bier für seinen Vater von dort.

Zum Schluss der leisen Vorstellung näherte sich Veronica Bittenbinder einem sehr aktuellen Thema mit ihrem Song von der Freiheit. Die Bühnencrew verbeugte sich artig und nach einem Vorhang erfreute Veronica die Zuhörer mit einem Zusatzstück. Ungewöhnlich der Gesamtvortrag, aber gut anzuhören. (Bild: G. Fiedler)



Italien
Lugana 0,75 l

Wein und More
Maienstr. 6 Eching 089/319 026 11

offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Frühjahrskonzert des Musikvereins St. Andreas Eching

Heinz Müller-Saala/ Der Musikverein lud zum Frühjahrskonzert ein, aber nur drei Viertel der Plätze waren besetzt, d. h. die Nichtanwesenden konnten das aussergewöhnlich eindrucksvolle und mit viel Hingabe dargebotene Geigensolo von Mila Pejakovic, einer 12 jährigen Schülerin der Musikschule Eching, nicht erleben. Für mich war es „Emotion pur“.

Das Konzert wurde vom Anfängerorchester unter Leitung von Cedric Mohler mit der „Europa-Hymne“ eröffnet, gefolgt von „Simple Gifts“, „Gorilla im Nebel“ und „Farmhouse Rocks“. Wenn man die Qualität der musikalischen Darbietung bewertet, kann man nur sagen, „Hut ab“ vor diesen jugendlichen Talenten, die vielfach kaum hinter dem Notenständer zu sehen waren.

Danach folgte das Jugendorchester unter Leitung von Benedikt Migge, dem erstmalig Anna Steinberger angehörte, die auch Mitglied des Anfängerorchester ist. Benedikt Migge dirigierte „In the Winter of 1730“, „Civil War Suite“, „The Sword in the Stone“, „Back to the Future“ und „Tylor Swift 1989“. Bemerkenswert war die Trompete im 4. Teil von „Civil War Suite“, welche von der Empore das Orchester unterstützte.

Nach der Pause war es die Stunde des Bläserorchesters - 48 Musikerinnen und Musiker - unter Leitung von Michael Werner, der mit Unterstützung der Moderatorin Birgit Lammel und Moritz Reitzel mit „Tirol 1809“ begann, danach folgte „Theme from Schindler's List“ mit der Geigensolistin Mila Pejakovic. Es folgte „Robin Hood - Prince of Thieves“. Danach „Poor una Cabeza“ mit einem weiteren Geigensolo von Mila Pejakovic, welches das im Verhältnis zur Geige zu laut spielende Orchester fast unhörbar machte. „The Dam Busters“ und „Funiculi Funicula“, das zur Eröffnung der Seilbahn zum Vesuv erstmalig gespielt wurde, waren vor der obligatorischen Zugabe die beiden letzten Stücke. Ein Konzert, das in Erinnerung bleiben wird. Auch in der Hoffnung, Mila Pejakovic im Herbst wieder mit einem oder mehreren Solis zu erleben.



Mila Pejakovic, 12jährige Schülerin der Musikschule Eching bei ihrem Debüt beim Musikverein St. Andreas Eching. (Bild: Müller-Saala)

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-
Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln
von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.



PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN



GÖTZ-APOTHEKE ECHING

Filialleitung: Wolfgang Betz
Inhaber: Robert Götz
Untere Hauptstraße 5, 85386 Eching
☎ 089 3192119
✉ post.eching@goetz-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Do: 8:00 - 13:00 + 14:00 - 19:00
Di, Mi, Fr: 8:00 - 13:00 + 14:00 - 18:30
Sa: 9:00 - 13:00

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

www.goetz-apotheke.de

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

- Zeit für individuelle Beratung
- Umfangreiche Fachkompetenz in allen
Bereichen durch mehr als 70 Mitarbeiter
im Götz Filial-Verbund
- Täglicher Liefersdienst
- Hohe Warenverfügbarkeit
- Regelmäßige Angebote
- Parkplätze direkt vor der Apotheke

WOLFGANG BETZ

Apotheker
Filialleitung Eching



vhs Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 85386 Eching
Tel. 089 3191815 - Fax 089 31971 113
E-Mail: office@vhs-eching.de
Internet: www.vhs-eching.de
Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger
Leitung: Doris Fähr
Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter
Verwaltung: Claudia Mateo
Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Aus unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahe legen, bei denen zum Redaktionsschluss (9.5.) noch freie Plätze verfügbar waren:

Gesellschaft

Ausgehen, Bummeln und Geschichte erleben in Giesing (E1416)

Führung am Di. 13.6. von 19:15-20:45 Uhr

Hofgarten-Schmankerl - Eine kulinarische Reise mit Köstlichkeiten zum Probieren (E1414)

Führung am Fr. 16.6. von 15-16:30 Uhr
Freies mündliches Erzählen von Geschichten (E1208) Seminar am Sa. 24.6. und Sonntag 25.6. von 10-17 Uhr

Umgangsformen im Klartext - Ein Update auf Heute (E1203)

Seminar am Mi. 28.6. von 18-21:30 Uhr

Kunst

Exhibition on Screen - Leonardo da Vinci (E2904) In Kooperation mit dem Cineplex Neufahrn, So. 18.6. von 12:40-14:10 Uhr

Gesundheit

Japanisches Heilströmen (E3239)

Einführung, Vortrag und Selbstströmübungen am Fr. 23.6. von 19-20:30 Uhr

Kochkulturen

Asiatische Küche - Entdecken Sie die fernöstliche Kochkunst (E3962)

Kochkurs am Fr. 23.6. von 18:30-21:30 Uhr

Beruf und Karriere

Selbstmanagement und Selbstmotivation:

Die Kunst, die Ihr Leben verändert und Ihre Lebensqualität erhöht (E5007)

Seminar am Fr. 23.6. von 16-19 Uhr und Sa. 24.6. von 10-14 Uhr

Gimp - Bildbearbeitung zum "Null-Tarif" (E5311) Workshop am Sa. 24.6. von 9-15:30 Uhr

Familie und junge vhs

Was ist in den Pfingstferien los?

vhs und Jugendzentrum bieten ein breit gefächertes Ferienangebot an, Anmeldung und weitere Informationen dazu im JUZ unter Tel.: 089/319 29 50

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch:
- persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
- telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)
- Fax 089 31971113
- E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de
In den Pfingstferien ist unsere Geschäftsstelle nur vormittags geöffnet, unseren Anrufbeantworter und die E-Mails werden wir aber für Sie regelmäßig kontrollieren.
Wir wünschen Ihnen allen erholsame Pfingstferien.

VEREINE



Beim TSV Eching geht eine ereignisreiche Saison zu Ende

W. Klar/ Die zu Ende gehende Fußball-Saison 2016/2017 war für den TSV Eching ereignisreich wie lange nicht mehr. Am 2. Februar dieses Jahres konnten bei den Vorstandswahlen wieder alle Positionen mit Rudi Hauke an der Spitze und Gerd Beer als seinem Stellvertreter besetzt werden.

Im März gelang es der neuen Vorstandschaft, mit Thomas Niederreiter einen neuen Wirt für die Vereinsgaststätte zu gewinnen. Der neue Name „Echinger Einkehr“ soll zum Ausdruck bringen, dass es kein „reines“ Vereinslokal, sondern eine „normale“ öffentliche Gaststätte mit gut-bürgerlicher Küche ist. Das Konzept ging auf, denn das Lokal wird vom Echinger Publikum gut angenommen.

Auch beim Posten des Cheftrainers gab es einen Wechsel. Nach „schmerzhaften“ Niederlagen der 1. Mannschaft in der Fußball-Landesliga Südost löste Christian Endlmaier den bisherigen Coach Willi Kalichmann ab. Die Aktivitäten der Vorstandschaft gehen aber weiter, denn derzeit ist sie mit den Planungen und Weichenstellungen für die Saison 2017/2018 beschäftigt.

Neues Trainergespann und Kaderplanung für die nächste Saison

A. Beer/ Gerhard „Gery“ Lösch und Daniel Steinacher sind ab der neuen Saison 2017/2018 die neuen Trainer der 1. Mannschaft. Darauf haben sich die beiden mit den Verantwortlichen des TSV Eching kurz vor Ostern verständigt. Sie folgen auf Interimstrainer Christian Endlmaier, der ab der neuen Saison wieder eine Jugendmannschaft beim TSV trainieren wird.

Lösch wird die Kommandos von außen und Steinacher als spielender Co-Trainer auf dem Feld geben. Gery Lösch (im Bild re.) war früher Spieler u. a. bei der SpVgg Unterhaching II in der



Bayernliga und dem BCF Wolfratshausen in der Landesliga, ehe er verletzungsbedingt seine Fußballkarriere aufgeben musste. Zuletzt fungierte er im Trainerteam des Kreisligisten FC Aschheim. Daniel Steinacher (li.) kommt als Innenverteidiger vom Bayernligisten FC Ismaning. In seiner Laufbahn spielte er unter anderem beim VfR Garching in der Regionalliga und beim SV Heimstetten in der Bayernliga.

Die beiden Freunde und ehemaligen Teamkollegen freuen sich auf die Herausforderung, den TSV Eching in eine neue sportliche Zukunft mit jungen talentierten Spielern zu führen. Die Kaderplanung läuft bereits auf „Hochtouren“ - unabhängig davon, in welcher Liga die 1. Mannschaft in der kommenden Saison spielen wird. Derzeit steht die Echinger Elf auf einem Relegationsplatz, allerdings bei noch zwei ausstehenden Spielen mit nur 3 Punkten Abstand zum direkten Abstiegsplatz. Man hofft, die derzeitige Position halten zu können, um in der Relegation den Klassenerhalt zu sichern.

Auch bei der 2. Mannschaft wurden die Weichen für die kommende Saison gestellt. Dominik Hiebl, derzeit U19-Trainer des TSV Eching, ergänzt den bisherigen Trainer Markus Zenk. Beide teilen sich die Verantwortung gleichermaßen. (Bild: TSV)

TSV Eching e.V. startet 70-jähriges Jubiläum mit einem Kabarett-Programm

R. Hauke/ Neben einem großen Jugendfußballturnier im Juli begeht der TSV Eching e.V. sein 70-jähriges Jubiläum in diesem Jahr mit einem „sportlichen“ Kabarettprogramm. Am Freitag, dem 30. Juni, um 20 Uhr kommt ein echter Olympiasieger in die Sportgaststätte „Echinger Einkehr“.

„Dieter Baumann ist wahrscheinlich der beste Comedian unter den Läufern, doch garantiert ist er der beste Läufer unter den Comedians.“ Mit einer großen Portion Selbstironie nimmt Dieter Baumann sein Publikum mit auf die Reise durch die Welt des Sports. Genauer: nach Olympia.

Er erzählt Geschichten aus dem olympischen Dorf, erzählt von Begegnungen in Kenia, den Fidisch-Inseln, von der Schwäbischen Alb und von Eching. Dieter Baumann erzählt die Geschichten so, dass sein Publikum schon nach fünf Minuten glaubt, mit einem alten Bekannten am Küchentisch zu sitzen. Doch was heißt erzählen. Seine Geschichten sind, sprachlich wie mimisch, kleine anekdotische Kunstwerke.

Der Eintritt kostet 10 €. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Juni. Die Karten können telefonisch in der „Echinger Einkehr“ (Tel. 089/3194314) bestellt werden und müssen dann am 27. oder 29. Juni zwischen 19 und 21 Uhr dort in der Dietersheimer Str. 8 abgeholt werden. Am Abend des 30. Juni ist der Einlass bereits ab 18 Uhr, so dass auf Wunsch noch gemütlich gegessen werden kann. Es besteht freie Platzwahl.

E.GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Fliesenarbeiten
- Umbauarbeiten
- Maler- u. Installationsarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

Die Echinger "Zebras" gewinnen die Vorrunde des "MerkurCup"

P. Hanrieder/ Ohne Niederlage gewannen die E-Junioren des TSV Eching das Vorrundenturnier im "MerkurCup" und ziehen damit in die nächste Runde ein. Der "MerkurCup" ist das weltweit größte Turnier für E-Jugendmannschaften. Er hat sich weit über Bayern hinaus als ein in dieser Dimension einmaliges Turnier einen Namen gemacht. Er ist die „Champions League“ der E-Junioren. Über 400 Mannschaften mit über 6.000 Spielern werden auch heuer wieder um den großen Pokal kämpfen.

In der Vorrunde in Oberhummel trafen die Echinger auf Neufahrn, Vötting, Gammelsdorf und Zolling. Gespielt wurde 2x10 Minuten, jeder gegen jeden und die ersten zwei qualifizierten sich für die nächste Runde. Gleich im ersten Spiel traf Eching auf den stärksten Gegner Neufahrn. Die TSV-Jungs kamen nur schwer ins Spiel. Sie erarbeiteten sich zwar einige Chancen, aber ein Tor wollte nicht fallen. Besser machte es Neufahrn und erzielte mit seiner ersten Chance das 0:1. Dies verunsicherte die Echinger zunächst, doch sie kämpften tapfer weiter. Die Bemühungen wurden schließlich belohnt. Zwei Minuten vor Schluss köpfte Nasim nach Flanke von Basti zum 1:1-Ausgleich ein. Dieser Treffer war enorm wichtig für den weiteren Turnierverlauf.

In der zweiten Begegnung gegen den SV Vötting hatte man Chancen über Chancen, die aber teilweise kläglich vergeben wurden. Erfolgreicher war dagegen der SV, der nach einem Konter den 0:1-Halbzeitstand markierte. In der zweiten Hälfte platzte endlich der Knoten bei den "Zebras". Die Tormöglichkeiten wurden folgerichtig genutzt und mit vier Treffern stellten sie den 4:1-Endstand her. Melih Ilgen traf dabei doppelt.

Im Spiel drei gab es ein wahres Schützenfest. Bereits in der ersten Minute erzielte der TSV zwei Treffer, weitere Tore fielen wie reife Früchte. Gammelsdorf zeigte nur wenig Gegenwehr und wurde am Ende mit 13:0 abgefertigt. Geburtstagkind Nico konnte sich dabei doppelt in die Torschützenliste eintragen. Die vierte und letzte Begegnung gegen Zolling war entscheidend für den Turnierausgang. Eine Niederlage hätte das Aus für die Echinger im "MerkurCup"



Den Kader bildeten: Fabian Lehmann, Lucas Furlani, Arda Kümürçü, Nico Clemente, Jonathan Heck, Nasim Khemissi, Bastian Wutzler, Lukas Malenke, Maximilian Hiebl, Melih Ilgen, Maximilian Graßl. (Bild: TSV)

bedeutet. So gingen sie von Anfang an konzentriert zu Werke und versuchten, möglichst früh für eine Entscheidung zu sorgen. Doch in dieser starken Druckphase vernachlässigten die "Zebras" etwas ihre Defensive und kassierten nach einem Konter der Zollinger das 0:1. Nun wurde noch mehr Gas gegeben und der TSV erspielte sich zahlreiche Chancen. Noch vor der Pause das erlösende 1:1 und in der zweiten Halbzeit sorgten drei weitere Treffer für einen 4:1-Sieg. Das bedeutete den Turniersieg und gemeinsam mit dem FC Neufahrn die Qualifikation für die nächste Runde im "MerkurCup".



Gürtelprüfung SC Eching, Abt. Judo

T. Reinhardt/ Am 24.04.17 fand die erste Gürtelprüfung in 2017 der Judo-Abteilung des SC Eching statt. 11 Judoka stellten sich den zwei Prüfern Markus Seidenberger und Sebastian Grabichler, um die nächste Graduierung zu erreichen. Alle beteiligten Kämpfer haben diese Prüfung bestanden, ob erst 7 Jahre oder 39 Jahre alt. Gratulation an alle Prüfungsteilnehmer.

Die Vorbereitung zu dieser Prüfung fand teilweise neben dem regulärem Training auch an diversen Samstagen und in den Ferien statt. Nochmal an alle Beteiligten Gratulation und Danke für den Einsatz der Trainer und Prüfer.



Gürtelprüfungen der Judoka; (hintere Reihe v. l. n. r.) Kheder Othman, Ül Christoph Zwiebelhofer, Anastasia Klaus, Weronika Kostrzewa, Anastasija Rasinac, Christof Straninger, (vordere Reihe v. l. n. r.) Florian Haubold, Artur Schumacher, Krisztian Zödl, Leo Gashi, Dominika Kostrzewa und Yannis Gräbner. (Bild: SCE)

Steckerlfisch

ab 23. Juni !!!

Im Juni, Juli, August
jeden Freitag von 11-14 Uhr
auf der Gartenterrasse
oder zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 8-12 und 13-18 Uhr
Sa.: 7-12 Uhr
Mittwochmittag
geschlossen

Forellenhof
Nadler

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Anton und Brigitte Kurz
Am Forellenbach 1, 85386 Eching
Tel.: 0 81 33 / 64 67
www.forellenhof-nadler.de

**Achtung:
erst ab 23. Juni!**



SC Eching beim 2. Internationalen "Ursapham-Cup" Saarbrücken

T. Reinhardt / Am 22.04.-23.04.17 starteten 3 Judoka des SC Eching beim 2. Internationalen "Ursapham"-Wandercup in Saarbrücken. Unsere 3 "Großen", Anastasia Klaus, Anastasija Rasinac und Samuel Montedoro, starteten zum ersten mal in der Altersklasse FU/MU 18. Unsere lange Anreise ins Saarland hat sich für unsere Abteilung mit vorzeigbaren Platzierungen gelohnt. Anastasia wurde in ihrer Gewichtsklasse Erste und Anastasija und Samuel belegten jeweils den 5. Platz. Die gewonnenen Wettkampferfahrungen bei solch einem Turnier sind natürlich wichtig für das weitere Auftreten bei anderen Turnieren. Zumal das Turnier mit Judoka aus der Schweiz, Luxemburg und Frankreich international besetzt war und viele der Kämpfer höher graduiert waren, das heißt viele Grün-, Blau- und Braungurte. An dieser Stelle ein großes und herzliches Dankeschön an Klaudia und Maik Klaus, die unsere Kämpfer und Kämpferinnen zu diesem Turnier begleiteten. Wie zu Wettkämpfen seiner Schützlinge üblich, war Christoph Zwiebelhofer mit Herz und Seele und viel körperlichem Einsatz am Tatami-Rand ganz in seinem Element. Ein schöner Erfolg für unsere Judo-Abteilung. (Bild: SCE)

„Next Generation“ ist Bayerischer Meister

E. Schnitzler/ Das letzte Ligaturnier der Jugendverbandsliga Süd 3 im Jazz- und Modern Dance fand am Sonntag, den 14.05., in Neutraubling bei Regensburg statt. Die Tänzerinnen der Jugendformation "Next Generation" unter der Leitung von Natalya Menzel gewannen auch das dritte Ligaturnier der Verbandsjugendliga Süd und qualifizierten sich damit für die Süddeutsche Meisterschaft.



„Next Generation“ (von links nach rechts und hinten nach vorne): Bianca Schuster, Morgane Berg, Eleni Failana, Nadia Schuster, Sophia Nöbauer, Julie Di Pierro, Luca Malena Schnitzler, Alina Dillschnitter, Aurélie Berg, Anna Tonn, Laura Katulic, Frida Bock. (Bild: Verein)



Schnuppertag bei der Tennis-Abteilung des SC Eching

A. Franz/ Mit der Aktion "Deutschland spielt Tennis" startete die Tennis-Abteilung am Samstag, dem 22. April, in die neue Saison. Viel Spaß hatten Kinder und Trainer beim Schnuppertraining des Aktionstages, der wegen des schlechten Wetters in der Tennishalle stattfand. Die Kinder hatten unter fachkundiger Anleitung der Trainer Steffi Holzmüller und Thomas Schauer die Möglichkeit, den Sport einfach mal auszuprobieren. Auch die Eltern konnten sich ein Bild machen und mit den Trainern und Vereinsmitgliedern über die Möglichkeiten sprechen, den Sport zu erlernen. Für alle, die den Tag verpasst haben, mehr Infos gibt es unter jugendwantsce@gmx.de. Die Vereinsmitglieder starteten am 30. April dann mit einem ersten Schleiferturnier in die Freiluftsaison. Wer Interesse am Tennissport hat findet mehr Infos unter www.tennisce.de. Es gibt laufend besondere Aktionen für die Neumitglieder. (Bild: SCE)

Hier treten die 13 Mädchen aus Eching und Umgebung als beste bayerische Tanzformation gegen die besten Formationen Süddeutschlands an. Bei der Deutschen Meisterschaft, die am 18.06.2017 in Ludwigsburg stattfindet, treffen dann die besten Formationen Deutschlands aufeinander.

Bei der diesjährigen Europameisterschaft, die vom 05.-08.06.2017 in Prag stattfindet, treten die Tänzerinnen des TSC Königsbrunn, Abt. Eching, in sechs Disziplinen als Team für Deutschland an.

Alle Tanzbegeisterten sind mittwochs und donnerstags von 16.30-17.30 Uhr herzlich zum Schnuppern eingeladen (Turnhalle der Realschule Eching). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: natalya.menzel@web.de oder Tel: 0174 - 16 96 818.



malermeister
MEISTERBETRIEB

malerarbeiten trockenbau vollwärmeschutz innen- u. außenputze tapezierarbeiten abriß- u. umbauarbeiten unsere e-mail-adresse:	steffen meister hauptstraße 9 85386 eching/dietersheim telefon 0 89 - 32 70 58 40 telefax 0 89 - 32 70 58 41 mobil 0170 - 5 344 344 malermeister.dietersheim@arcor.de
---	--



Maifeier des Kleingartenvereins

K.H. Damnik/ Der Kleingartenverein Eching nutzte diesmal seinen weiß-blau bemalten Vorjahresbaum, um eine zünftige Maifeier zu veranstalten. Bei Kaffee, anderen Getränken und Kuchen und einem guten Ratsch wurde trotz einsetzenden Regens weitergefeiert. (Bild: Damnik)

Siedlerverein Eching e.V. erwartet heuer das 1000. Mitglied

Karl-Heinz Damnik/ 1. Vorstand Rudolf Weihermann begrüßte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2017 mit den Worten: "Der Siedlerverein Eching hat nun 979 Mitglieder, eine stolze Zahl, und es könnten demnächst 1000 sein." Das Verlesen des Vorjahrsprotokolls übernahm in Vertretung für den Schriftführer Sixt Ingeborg Heidler, die auch den Rechenschaftsbericht des Verwaltungsrates verlas.

Über das Gerätelager berichtete kurz und knackig Christoph Brecht: 316 Ausleihen, davon 65x Hagebaukarte, 92x Heckenschere, Rest diverse. Bitte melden, wenn Gerät kaputt ist und es wird beschädigt neu verliehen, das bringt Ärger. Der Kassenbericht von Kassier Hans Schum fiel sehr zufriedenstellend aus. Somit konnten die Revisoren Adolf Linek und Ingeborg Heidler eine gut geführte Kasse bestätigen, die Entlastung war einstimmig. Der Jahresrückblick von Vorstand Weihermann begann etwas frustriert, aber die Kanaldichtigkeitsprüfung hatte 5 von knapp 200 Mitgliedern sehr verärgert und damit sein Telefon über die Maßen malträtirt. Der Verein hat keine Empfehlung ausgesprochen, er hat nur mit einer Firma ein günstiges Angebot ausgehandelt, zum Vorteil der Mitglieder. Der Preis wurde eingehalten, aber es handelt sich um eine Sichtprüfung und im Laufe vieler Jahre hat sich Dreck angesammelt und die Reinigung kostet extra plus MwSt.

Der Vorstand musste leider feststellen, dass ihr Ehrenamt unterversichert ist, das bedeutet, der Versicherungsschutz wird erweitert und demnächst neu abgeschlossen. Die Geräteausleihszeiten sind festgesetzt und bekannt. Eine Extrazeit zur Ausleihe muss unbedingt die Ausnahme sein und darf nicht zur Regel werden. Der Anhänger kam nach der Ausleihe schwer beschädigt zurück und keiner war's. Im Dachverband sind mehrere Vorstände aus Altersgründen zurückgetreten. Die neue Vorstandschaft ist jedoch laut Weihermann nicht besser. Die Mitgliederzeitung hat ein neues Format, das Titelblatt ist blass und sticht nicht hervor, schade um das Heft.

Das Zeitungsaustragen von 920 Stück bringt logistische Probleme. Der erste Vorstand trägt selbst 420 Exemplare aus und eingefahrene Routen müssen laufend geändert werden, es ist damit sogar als Minijob angemeldet. Also seine Bitte an die Mitglieder, seid nicht traurig, wenn die Zeitung mal verspätet angeliefert werden sollte.

Hans Schum hat das vereinseigene Radonexposimeter in seiner Verwahrung. Zur Ausleihe nur mit einer Einweisung möglich.

Ein zukünftiges Problem wird die Überwachung der Theresienkapelle bei der Brückensanierung an der A92, die in Zukunft sechsspurig wird. 3. Bürgermeister Thomas Kellerbauer versprach eine Unterstützung der Gemeinde. Zuerst wird dann die Brücke für Fußgänger und Radfahrer abgerissen, um bei Abriss der Paul-Käsmaier-Brücke eine Notbrücke für Rettungskräfte zu erhalten. Die Kapelle darf dabei nichts passieren. Kellerbauer bedankte sich beim Verein für die riesige Arbeit und lobte Rudolf Weihermann für sein leidenschaftliches, ehrenamtliches Engagement.

Es wird auch wieder einen Vereinsausflug geben vom 5.10. - 8.10.2017 an den Bodensee, 3 Länder und viele Stadtführungen. Zum Schluss konnte Fachwart Bernhard Oppermann seinen Vortrag nicht halten, da der Beamer seinen Geist aufgab. Ganz kurz sein „Rasen in Eching“: unbedingt organischen Langzeitdünger verwenden, vertikutieren, auf 3-4 cm mähen hält das Moos in Schach. (Bild: K.H. Damnik)



Samstag + Sonntag, 10./11. Juni: Nostalgiewochenende auf der Bayerischen Wildalm – Blauberger

Es gibt was zu feiern - und wir besteigen die Halserspitz (1863m). Ausgangspunkt Parkplatz Steinberg (Achensee, Tirol). Gehzeit ca. 5 Std., etwas anstrengend, TB Gerti Höng, Tel. 08165 - 3492, Abfahrt um 7:30 Uhr am Bhf. Neufahrn Anmeldeschluss wegen Hüttenreservierung am Do, 18. Mai

Sonntag, 25. Juni: Wanderung auf den Geigelstein (1808m) – der Chiemgauer Blumenberg: Parkplatz Huben (Sachrang) – Schreckalm – Geigelstein – Priener Hütte (Einkehr!) – Huben.

Mit Führung unserer Blumensachverständigen! Gehzeit ca. 6 Std, TB Sieglinde Heinz, Tel. 08161 - 64208, unschwer Abfahrt um 7:00 Uhr am Bhf. Neufahrn

kompetent · diskret · seriös
Ihr Partner vor Ort

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis

und Sie sparen
Zeit und Geld!

Für Verkäufer kostenfrei!

ivd

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600



Ostermobrenna der Burschen

J. Ahlborn/ Am Karsamstag veranstaltete der Burschenverein Eching wieder sein traditionelles Ostermobrenna auf der Wiese an der Garchinginger Straße. Den ganzen Tag über sammelten die Burschen mit 7 Bulldogs geeignetes Brennmaterial zusammen, um schließlich einen gewohnt großen Holzhaufen zu haben.

Trotz des nasskalten Aprilwetters fanden sich wieder viele Besucher an der Wiese vor dem Echingener See ein. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das Feuer entzündet und kurze Zeit später stand auch schon der „Ostermo“, eine Strohfigur, die den Winter personifizieren soll, in Flammen.

Für das leibliche Wohl sorgte wie immer der Burschenverein selbst. Bei Gegrilltem, Pizza und kühlen Getränken konnten die zahlreichen Besucher das Feuer genießen. Auch an der eigens betriebenen Burschenbar fanden sich wieder viele Besucher ein. (Bild: Burschenverein)



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

April 2017: H 2,96/462,11 - T 3,14/461,93
 Größte Niederschlagsmenge 26. April: 24,5 ltr.
 Grundwasser-Höchststand 30. April 2017
 Grundwasser-Tiefststand 16. April 2017
 Niederschlagsmenge/Monat April: 115 ltr.

Eching, Oskar-von-Miller-Straße



G. Fiedler/ Es bedarf keiner Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft, um zu erkennen, dass viele unserer Flüchtlinge lieber einen Helferjob bevorzugen als sich den Mühen einer Ausbildung zu unterziehen. Schnell Geld zu verdienen, um die Zurückgebliebenen zu unterstützen, ist wichtiger, als eine lang andauernde Ausbildung anzustreben. Darüber hinaus kommen Flüchtlinge mit überzogenen Vorstellungen zu uns. So ist ein Auto-mechaniker aus Benin-City nicht gleichzusetzen mit einem Kfz-Mechatroniker bei einem deutschen Autohändler. Asylbewerberinnen, die in ihrer Heimat Bantu-Knöpfe knüpfen können, lassen sich nicht mit einer Friseurin in Eching vergleichen. So bleiben sie denn in der Oskar-von-Miller-Straße lieber unter sich, sprechen lieber Englisch als nur mühsam verstehbares Deutsch und lassen sich auch aus Langeweile immer wieder neue Knüpffrisuren einfallen.

Darüber hinaus verpflichtet sie die Obrigkeit, zu warten, und das nicht nur Monate. In manchen Fällen leben sie zwar geräumig, in Einzelfällen aber auch in einem Vier-Bett-Zimmer. Vielfach werden die vom Staat angebotenen Vorbereitungskurse einfach abgelehnt, man nimmt nicht mehr teil. „Was soll ich denn Deutsch lernen, wenn ich sowieso abgeschoben werde? Also suche ich mir doch einen schlecht bezahlten Hilfsjob und kann wenigstens meinen zurückgebliebenen Kindern ein bißchen Geld schicken.“

Zukunft findet nicht statt, Integration bleibt Mangelware. Man brauche Fachkräfte, keine Schubkarrenschieber, so der Präsident der Bundesagentur für Arbeit. Aber wie soll das gehen, wenn Arbeitserlaubnisse so restriktiv gehandhabt werden wie im Landkreis Freising?

Man gewinnt den Eindruck, als stehen auf der einen Seite die hochgelobten Ehrenamtlichen, „ohne die es nicht ginge“, so die Bundeskanzlerin, auf der anderen Seite der „tiefe Staat“, der die Flüchtlinge, koste es was es wolle, wieder abschieben möchte. Dazu gehören auch Gebühren (DVAsyl § 22) für bereits anerkannte Asylbewerber "für die Inanspruchnahme von staatlichen Einrichtungen".

So berichtet Franz Nadler, dass ein Dietersheimer „Fehlbeleger“ (anerkannter Flüchtling, diese müssen für die Unterkunft bezahlen) von der Regierung von Unterfranken, der zentralen Gebührenabrechnungsstelle Bayerns, für 17 Monate eine Wohngeld-Forderung von 4083,70 € erhalten habe. Der Mann wohnt in einem 8-Bettzimmer, auf ihn entfallen anteilig ca. 8 qm „Wohnfläche“. Das entspricht einem Mietzins von 38,87€/qm. Das Sozialministerium teilte mit, dass die Gebühren angehoben wurden, weil sie schon so lange nicht mehr angehoben worden waren. In diesem Geflecht verheddern sich Entscheider, Landratsämter, Wohlmeinende und Frustrierte. So gehen Hunderte Ehrenamtliche auf die Straße, versammeln sich vor Abschiebungen und protestierten gegen die Entscheidungen der Durchführenden.

So nimmt es nicht Wunder, dass mit Hoffnungen Überfrachtete zwischen den Mühlsteinen Realität und Visionen zerrieben werden. Allerdings, und das darf nicht verschwiegen werden, auf beiden Seiten entscheidet das Wollen (!), nicht nur auf der einen Seite. Der Wille, etwas zu erreichen, ist auf beiden Seiten nicht immer sehr ausgeprägt.

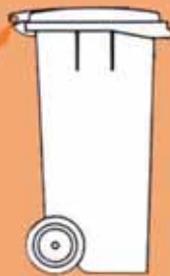
Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen

Steiger

**Biotonnen-
Reinigungs-
Marke**

Zur Reinigung der Biotonne, diese Marke am Tonnengriff befestigen.

Reinigung in den Monaten April bis Oktober.



Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165/ 99 73 50 oder per Email: info@steiger-entsorgung.de

Mindestabnahme 5 Stück

Steiger Weierstraße 9 • 85354 Freising-Achering
 Tel: 08165 - 99 73 50



Offizielle Einweihung der neuen Sportanlage der Stockschützen des ESV-Eching e.V. mit anschließendem Gemeindefest

P. Hiermansperger / Am 27.6. und 28.6.17 findet wieder das traditionelle Gemeindefest des ESV Eching e. V. statt. Das diesjährige Turnier ist gleichzeitig die Einweihungsfeier der neuen Stockbahnen, die nach wochenlangen, umfangreichen Bauarbeiten endlich in neuem Glanz erstrahlen. Hierfür nochmals herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer, die dies ermöglicht haben.

Die Feierlichkeiten für die Stockbahnen beginnen um 17.00 Uhr und werden bis zum Turnierbeginn um 18.30 Uhr vom Musikverein St. Andreas musikalisch untermalt. Wir freuen uns auf den Bürgermeister Herrn Sebastian Thaler, der die Eröffnungsrede halten wird, auf den katholischen Pfarrer Herrn Löb und seinen evangelischen Kollegen Herrn Krusche, die die Bahntaufe vornehmen werden, und natürlich auf alle teilnehmenden Mannschaften.

Interessierte Echingener Vereine sind herzlich eingeladen, am Turnier teilzunehmen. Stöcke können, falls keine vorhanden, im Verein ausgeliehen werden. Es spielt auch keine Rolle, ob man diesen Sport beherrscht oder nicht. Der Spaß steht im Vordergrund. Für das leibliche Wohl vor, während und nach dem Turnier ist selbstverständlich auch bestens gesorgt.

Anmeldungen zur Teilnahme am Gemeindefest bitte bis zwei Wochen vor dem Turnier bei Robert Dürr: robert-duerr@esv-eching.de oder bei Robert Hiermansperger: robert-hiermansperger@esv-eching.de. Mannschaftsmeldung am Montag, den 26.6.17, ist um 18.00 Uhr, Turnierbeginn 18.30 Uhr. Mannschaftsmeldung am Dienstag, den 27.6. ist um 17.00 Uhr, Turnierbeginn um 17.30 Uhr. Wir freuen uns schon darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen erleben zu dürfen. Herzliche Grüße von den Eching Stockschützen. (Bild: ESV)



PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit einer Zeitverzögerung von gut vier Monaten ist nun endlich der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 72, Böhmerwaldstraße, beschlossen worden. Jetzt kann nach ortsüblicher Bekanntmachung der Bebauungsplan in Kraft treten. Weitere Arbeiten, die zur Herstellung der Baureife für dieses Baugebiet erforderlich sind, müssen nun zeitnah folgen.

Leider wurde mit dem Planungsstopp im Januar durch Bürgermeister Thaler erneut eine Diskussion herbeigeführt, die für dieses Baugebiet längst, bereits in den Jahren 2013 bis 2016, ausführlich im BPU-Ausschuss geführt worden war. Auch der Wohnungsknappheit in Eching wurde damit Rechnung getragen. Das Maß der Baudichte im Geschosswohnungsbau wurde im gleichen Gremium mehrheitlich als gerade noch verträglich hingenommen.

Es sind ca. 115 Wohnungen im Geschosswohnungsbau vorgesehen. Hier sollte nach unserer Meinung ein Teilbereich für genossenschaftlichen Wohnungsbau sowie auch für Eigentumswohnungen für Gemeindeglieder begünstigt verwendet werden. Des Weiteren sind im sogenannten Einheimischenmodell 7 Reihenhausparzellen und 12 Doppelhausparzellen vorgesehen.

Im Bereich Böhmerwaldstraße-West ist mit dem vorhandenen Wohnungsbau bereits eine sehr hohe Baudichte vorhanden. Große Einigkeit herrschte im BPU-Ausschuss bis Ende 2016 deshalb für eine vernünftige Mischung für dieses Gebiet in Kombination mit dem Geschosswohnungsbau und den Reihen- bzw. Doppelhäusern Echingener Forum 04/2017

PRADLER KÜCHENLÖSUNGEN:
INDIVIDUELL KOMBINIERBAR, PASSGENAU, ALLES AUS EINER HAND – UND DAS ZU EINEM GÜNSTIGEN PREIS.



INDIVIDUELL UND PASSGENAU...

SEI SCHLAU.



pradler
KÜCHENLÖSUNGEN

Münchener Str. 34 – 85748 Garching
Tel.: 089 | 3 20 20 96 – Fax: 089 | 3 20 66 54
E-Mail: kontakt@pradler-kuechenloesungen.de
www.pradler-kuechenloesungen.de

sowie der Straßen- und Wegeführung, so wie jetzt endlich beschlossen. Die von Herrn Thaler initiierte neue Überplanung kam mit dreimonatiger Verspätung. Die erhoffte Verbesserung ist nicht eingetroffen. Im Gegenteil, eine vergleichbare Version mit vier Reihenhauszeilen knapp hintereinander und Garagenhöfen, wie sie in den Jahren 1960-70 gebaut wurden, mit bis zu sechs Häusern in einer Zeile mit schmalen Zuwegen und das vier Reihen hintereinander, wurde gleich am Anfang des Planungsprozesses als steril und einfalllos, auch mit Ablehnung durch die SPD-Fraktion, im BPU-Ausschuss verworfen. Insgesamt hatte der neue Plan nicht annähernd die Qualität des jetzt beschlossenen Bebauungsplans erreicht.

Die Verbesserung mit der zusätzlichen Baudichte zu begründen, um dadurch den Wohnungsbedarf in Eching zu lindern, halten wir wegen der bereits vorhandenen Baudichte im Altbestand der Böhmerwaldstraße und mit der von Thaler geplanten Baudichte in diesem Gebiet für nicht mehr vertretbar. Wenn man nur viel „Wohnplatz“ ohne Struktur und Qualität schaffen möchte, könnte man alle weiteren neuen Baugebiete in Eching „zupflastern“ und langes Beraten und Abwägen sparen. Wohnquartiere mit Lebensqualität entstehen aber für die zukünftigen Bewohner in solchen Wohngebieten dann wohl kaum. Uns ist es aber sehr wichtig, eine ausgewogene Wohnqualität zu schaffen, da diese Bewohner wegen der aktuell hohen Baupreise sehr viel Kapital einsetzen müssen, um sich langfristig einen soliden Immobilienwert dafür zu schaffen.

Georg Bartl, CSU-Fraktionssprecher

SPD

Europa mit Kopf und Herz

Liebe Bürgerinnen und Bürger, müsste man einen Wettbewerb der politischen Reizthemen der Gegenwart veranstalten, dann läge Europa mit Sicherheit in der Spitzengruppe. Die Sinnhaftigkeit der Europäischen Union wurde noch nie von so vielen hinterfragt. Politische Gruppen innerhalb der EU wie beispielsweise die AFD oder der Front National in Frankreich attestieren hierbei nur Negatives: kostet zu viel Geld, mischt sich überall ein, bringt zu wenig. Zum ersten Mal in der Geschichte wird gar ein ganzes Land aus der Gemeinschaft austreten. Und sogar von außerhalb der EU wird gegen sie gewettert – allen voran sind hierbei die Regierungschefs der Türkei und der USA zu nennen.

Nun können solchen Argumenten auch welche entgegen gestellt werden, die ganz

rational für die Europäische Union sprechen. Die wichtigsten drei Argumente sind dabei erstens die Stärke einzelner Länder, indem sie sich zusammen schließen. Zweitens ist es die Freiheit, innerhalb der EU problemlos zu reisen und zu arbeiten. Und zum Dritten ist das oftmals unterschätzte Argument der Friedenssicherung zu nennen.

Aber Europa hat es nicht nötig, lediglich eine Kopfsache zu sein und zu bleiben. Vielmehr können die Europäer stolz auf ihr Europa sein. Jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger. Die SPD in Eching sieht ihre Gemeinde im Herzen Europas. Und Europa sollte auch in die Herzen der Echinger: Europa ist nicht vom Himmel gefallen. Die Europäer selbst haben Europa gemacht. Und die Bürgerinnen und Bürger in jeder einzelnen Gemeinde in Europa können es weiter- und besser entwickeln. Warum nun das Erreichte aufgeben? Es ist nicht sinnvoll und hilfreich, auf halbem Wege umzukehren.

Was macht Europa aus? Das sollte sich jeder einzelne selbst fragen. Europa ist eben mehr, als die tägliche Nachrichtenlage hergibt. Mehr als die Griechenlandkrise, der Krümmungswinkel einer Banane oder andere Detailverordnungen. Für uns ist Europa eine Wertegemeinschaft. Man hilft sich gegenseitig; im Kleinen wie im Großen. Man lernt voneinander, ist tolerant. Man fühlt sich gemeinsam stark.

Natürlich ist uns klar, dass in der EU bei Weitem nicht alles eitel Sonnenschein ist. Es gibt viel zu verbessern und zu entwickeln – sowohl in den einzelnen EU-Staaten als auch zwischen den Mitgliedsländern. Deshalb aber die Errungenschaft Europa aufzugeben, ist doch unverhältnismäßig. Ein Unternehmen, das aktuell nicht die besten Produkte auf den Markt bringt, übergibt man doch auch nicht dem Insolvenzverwalter. Wenn der Lieblingsverein mal absteigt, kehrt man ihm auch nicht den Rücken, sondern unterstützt ihn bei künftigen Erfolgen. Gerade in dieser Zeit fordern wir: aufgeben geht gar nicht! Jetzt erst recht! Eching soll eine Europagemeinde mit Herz sein. Stefanie Malenke, Herbert Hahner und Jürgen Schechler

FWG

Sehr geehrte Damen und Herren, wie würden Sie denn Ihr neues Zuhause gestalten? Würden Ihre Zimmer bis ins letzte Eck voll mit Schränken stehen – zum Bersten gefüllt? In direkter Nachbarschaft zu noch nicht ausgepackten Umzugskisten? Nicht schön, aber zweckmäßig. Wären die Türen nur noch schwer zu öffnen, da auf der anderen Seite schon etwas im Weg steht? Und hätten Sie im Schlafzimmer ggf. Stockbetten?

Ich denke doch eher nicht. Liegt doch der wahre Wohnwert auch darin, Flächen frei wirken zu lassen. Sie mit Deko oder Pflanzen zu verschönern. Auf ihnen filigrane Körper zur Entfaltung kommen zu lassen – abseits einer zu wuchtigen Nach-

barschaft. Jedoch bei aller Schönheit darf natürlich die Zweckmäßigkeit nicht abhandeln kommen. Man möchte ja schließlich wohnen und sich nicht wie in einem Atelier vorkommen – künstlerisch wertvoll, aber doch so weit weg von der Realität. Mit der Planung des Baugebietes „Östlich der Böhmerwaldstraße“ verhielt es sich ganz ähnlich. Auch hier sollte ein zweckmäßiges Wohngebiet entstehen. Eine Riegelbebauung sollte Wohnfläche schaffen und gleichzeitig Lärmschutz bieten. Dahinter stellte man sich eine aufgelockere Bebauung mit Doppel- oder Reihenhäusern vor. Schließlich wollte man in diesem Teil Echings, der sich bereits durch eine sehr hohe Einwohnerdichte auszeichnet, die Wohnqualität nicht außer acht lassen.

Wie wir alle wissen, wollten Teile des Gemeinderates unter Führung von BM Thaler den ausgearbeiteten Bebauungsplan noch nachverdichten. Dem verständlichen Argument von mehr Wohnraum auf der einen Seite, standen eine verringerte Wohnqualität und eine deutliche Verzögerung des Baugebietes mit Konsequenzen für den Haushalt (geplante Einnahmen 2017) und für die Verwaltung (Überlastung bei Überschneidung der Baugebiete) gegenüber. Sowohl die Abstimmung im BPU, als auch das spätere Déjàvu im Gemeinderat, führten jeweils zu einer knappen Ablehnung der Pläne. Die FW unterstützten dabei den aufgelockerten Bebauungsplan.

Was mich jedoch verwundert, ist, mit welcher Verbissenheit aktuell die Debatten im Gemeinderat, und speziell in diesem Fall, geführt werden. Den Gegner als stur und borniert zu bezeichnen, war noch das Höflichste, was man in und abseits der Wortgefechte im Gremium zu hören bekam. Dabei zeigte sich besonders bei den Befürwortern einer Verdichtung eine „alles oder nichts“-Mentalität. Auf unsere Kompromissvorschläge, den Bebauungsplan aus zeitlichen Gründen jetzt zu genehmigen und später über eine Änderung die größten Parzellen noch einmal zu teilen, oder jetzt auf eine zusätzliche Bebauung zu verzichten und dafür in Eching-West etwas üppiger zu bauen, wurde in keinsten Weise eingegangen. Stattdessen wurde die Sachlage plötzlich so hingedreht, als seien wir generell gegen Wohnflächen für Eching.

Michel de Montaigne sagte einst: "Politik ist ein weites Feld für Zank und Streit". Bleibt es bei diesem Streit im Echinger Rat, hat die aufgelockerte Bebauung einen weiteren Vorteil: Man kann sich aus dem Weg gehen.

Mit freundlichen Grüßen,
C. Gürtner /GR Freie Wähler

DIE GRÜNEN

Die Feldlerche und die ignorante Echinger Politik

Immer wieder fallen die CSU und die FWG und hier besonders die Herren Bartl und Grassl durch abschätzig Aussagen zum Thema „Lerchen und

deren Schutz“ auf. Die Aussagen lassen sich wohl mit „viel zu viel Trara um einen Vogel und dessen Schutz“ zusammenfassen. Man fühlt sich fast wieder in die 70er Jahre des letzten Jahrhunderts zurückversetzt. Deswegen will ich hier ein klein wenig Bildungslesen anbieten.

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LFU) schreibt zum Thema Feldlerche, dass eine enorme Ausdünnung der Bestände in weiten Teilen Bayerns stattgefunden hat. Es gibt laut LFU auch keine Anzeichen für einen positiven Bestandstrend und die Entwicklungen in der Landwirtschaft unterstützen den Negativprozess. Damit ist unter anderem der weiterhin massive Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, wie zum Beispiel Glyphosat, gemeint.

Ein weiteres Zitat stammt vom Landesbund für Vogelschutz: „Die Feldlerche wird immer seltener. Intensivierte Landwirtschaft führte in den 70er Jahren zu einem dramatischen Bestandsrückgang von zum Teil 50 bis 90 Prozent. Versiegelung der Landschaft, gesteigerter Einsatz von Umwelchemikalien und direkte Bejagung, wie z.B. in Südfrankreich, sind weitere Gefährdungsursachen.“

Die ehemals so häufige Feldlerche steht mittlerweile auf der Vorwarnliste der Roten Liste Deutschlands. Vögel stellen gut sichtbare Zeichen für die Verarmung unseres Naturraums dar, aber das große Artensterben, zum Beispiel innerhalb der Insekten, findet im Stillen statt und entzieht einem Teil der Vögel die Nahrungsgrundlage.

Die etwas Älteren unter uns können sich bestimmt noch daran erinnern, dass man im Sommer vom Radau der vielen Spatzen geweckt wurde, die noch in großen Gruppen umherzogen. Und heute, kennen unsere Kinder das auch noch? Liebe CSU und FWG, vielleicht sollten Sie auch die Stellungnahme der Bundesregierung auf eine Anfrage der Grünen zur Kenntnis nehmen: „Die Zahl der Vögel in Deutschland und Europa sinkt drastisch. Bedroht sind vor allem Arten, die in Agrarlandschaften leben.“ Und: „Insgesamt ist die Zahl der Brutpaare in den landwirtschaftlichen Gebieten in der EU demnach zwischen 1980 und 2010 um 300 Millionen zurückgegangen, was einem Verlust von 57 Prozent entspricht.“

Vielleicht sollte auch Ihnen bewusst werden, dass Natur- und Landschaftsschutzgebiete keine Warzonen für Versiegelung darstellen, die man betoniert, wenn einem danach ist. Es handelt sich oftmals um die letzten Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen. Die Funktionen einer reichhaltigen Natur reichen vom Bestäuben der Pflanzen durch die Bienen bis zur Verminderung der Schäden durch sogenannte Pflanzenschädlinge.

Wie wertvoll eine intakte Natur ist, kann man derzeit in China sehen, wo das Bestäuben der Obstplantagen von Hand mit einem Pinsel durchgeführt wird, da die (Wild-)Bienen dort fast ausgerottet sind.

Michael Obermeier, Dr. der Biologie, Sprecher der Echinger Grünen
info@gruene-eching.de

Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 30 Jahren
Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- Telefonanlagen
- xDSL / VoIP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- SKY-Händler
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56

E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de

BÜRGER für ECHING

Liebe Leserinnen und Leser, die Vorbereitungen für das diesjährige Hollerner Seefest laufen. Im März traf sich das Organisationsteam erstmalig zur Vorbereitung. Als Termin wurde Samstag, der 15. Juli 2017, (ab 15.00 Uhr) festgelegt. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist Sonntag, der 16. Juli 2017. Das Fest findet wie immer beim Kiosk in der Nähe der Wasserpforte am Hollerner See (Am Freetz 1, 85386 Eching) statt.

Das Rahmenprogramm wurde besprochen und die Aufgaben verteilt. Wie im letzten Jahr wird es



auch wieder die beliebte Kräuterführung und verschiedene andere Unterhaltungsangebote geben. Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden, aber es wird wie immer für alle Generationen etwas dabei sein.

Auch die Band „IsarGroove“ ist am Abend wieder fest eingeplant und wird uns mit Hits und eigenen Kompositionen bis spät in die Nacht begleiten.

Die Veranstalter Bürger für Eching e.V., BI Hollerner See Eching und Unterschleißheim, Bund Naturschutz Schleißheim, ÖDP Schleißheim, ÖDP OV Eching, Die Grünen OV Unterschleißheim, Freie Bürgerschaft Unterschleißheim, FDP Unterschleißheim und die Echinger Mitte e.V. freuen sich schon jetzt auf ein schönes gemeinsames Seefest und natürlich auf Ihr Kommen!

Monatstreffen

Unser nächstes Monatstreffen findet wegen der Pfingstferien erst zwei Wochen später statt, somit am 19. Juni 2017 um 19.00 Uhr in Günzenhausen beim Gasthof Grill. Wir werden wieder ortspolitische Themen diskutieren und freuen uns auf viele Interessierte.

Michaela Holzer

ECHINGER MITTE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die letzten Gemeinderatsitzungen haben gezeigt, dass offenbar eine Wahl allein noch keine große Bewegung in unsere Gemeinde bringt. Es sei denn, alle Fraktionen wirken mit, den Wählerwillen tatsächlich umzusetzen. Sebastian Thaler ist angetreten, um für uns alle eine Wende in der Echinger Kommunalpolitik einzuführen. Wie zum Beispiel mehr sozialen Wohnungsbau und die weitere Ausweisung von Baugebieten. Dies ist nur in begrenztem Umfang gelungen, da sich CSU und FWG den Vorschlägen von Sebastian Thaler verweigern. Ich bitte Sie daher, genau hinzusehen, was derzeit passiert, und sich die Ereignisse vorzunehmen für die nächste Kommunalwahl. Diese kommt bestimmt.

Im Neubaugebiet an der Böhmerwaldstraße sollten kleinere Parzellen ausgewiesen werden, um noch mehr Wohnungsbau zu ermöglichen - für junge Familien zu erschwinglichen Preisen. Dies wurde allerdings von CSU und Freien Wählern abgelehnt. Ich würde mir wünschen, dass mehr Offenheit besteht und die Fraktionszwänge aufgehoben werden, damit wieder mehr Bewegung in die Entscheidungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse kommt.

Ich bitte die bisherigen Eigentümer der Grundstücke, über die die Erschließungsstraße zum Baugebiet Eching-West laufen soll, sich zu öffnen für eine gute Lösung zu fairen Konditionen für eine gute Entwicklung in Eching. Wir brauchen diese Entlastungsstraße, für die die Bürgerinitiative Baugebiet Eching-West lange Jahre schon kämpft. Die bisherigen Fraktionen des Gemeinderats Freie Wähler, CSU und SPD haben zwar ihr Bekenntnis erklärt, zeitnah die Straße zu erschließen. Es passiert aber seit Jahren nichts. Ich habe daher angeregt, über einen Investor von

Echinger Forum 05/2017

der Oberen Hauptstraße her mit der Erschließung zu beginnen, damit etwas vorwärts geht. Ich hoffe, dass ich bis zum Ende der Sommerpause die entsprechenden Parteien an einen Tisch bekomme. Der Bau der Erschließungsstraße bedeutet gleichzeitig auch eine Entlastung auf der Hauptstraße - für uns alle.

Erfreulich ist, dass unabhängig von den inhaltlichen Entscheidungen zum Rathausbau dieser vorangeht und wohl im kommenden Jahr in Angriff genommen werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Einstieg in den Sommer!

Ihr Bertram Böhm

1. Vorsitzender der Echinger Mitte

FDP

Liebe Echinger Bürger,

die FDP Eching gratuliert dem neuen Vorsitzenden der CSU Eching, Yavuz Kalkan, und wünscht ihm viel Glück bei der Bewältigung seiner Aufgaben. Gleichfalls wünschen wir der CSU-Fraktion im Gemeinderat, dass sie dem derzeitigen Trend des BGM Thaler und dem Club der Verkehrer und Fürsprecher Paroli bieten, wenn es darum geht, „die Vergangenheit“ wieder aufleben zu lassen.

Aber auch wenn es darum geht, unkorrekte Zahlen und/oder Tatsachen zu veröffentlichen. Hier sind es, um nur die derzeit aktuellen zu nennen: die Prozentzahl der wahlberechtigten Wähler, die Sebastian Thaler gewählt haben und der Hinweis, dass man bei der Bauverdichtung im Baugebiet Böhmerwald-Straße ca. 1 Million Euro Zusatzeinnahmen durch Verkauf der zusätzlichen Wohneinheiten und Parzellen erwirtschaften könnte. Hier wären wir - und auch die Bürger Echings - an einer detaillierteren öffentlichen Darstellung der einzelnen Einnahmepositionen sehr interessiert.

Wenn zwei Fraktionen im Gemeinderat/Aus-

schluss gemeinsam einen Beschluss befürworten und/oder ablehnen, sie als „Betonfraktion“ zu titulieren, ist, Herr Röver, unsachlich und maliziös oder ist ihnen nicht bekannt, dass jeder Gemeinderat unabhängig entscheidet! Vielleicht wäre der Beschluss anders entschieden worden, wären nicht zwei Gemeinderäte ausserhalb der „Betonfraktion“ abwesend gewesen. Die nicht der „Betonfraktion“ angehörenden Gemeinderäte seien auf eine Textzeile hingewiesen: TOP 37.11, Schreiben der Gemeinde Eching an den Planungsverband München vom 2. Mai 2017, 2. Absatz, mit der Forderung: „Hier bleibt die Gemeinde bei ihrer Stellungnahme, dass die Möglichkeiten der Innenentwicklung zwar vorrangig zu nutzen sind, dies jedoch nicht zu einer zu großen Verdichtung und damit einer Beeinträchtigung der Wohnqualität führen darf“.

Dass man den Norden Echings durch einen Bahntunnel erschließen will, begrüßen wir. Welche Größe diese Bahnunterführung haben soll/wird, muss der Gemeinderat mit der Bahn entscheiden. Dass aber dadurch ein Teil des Verkehrs von der Paul-Käsemeier-Straße in die Bahnhofstraße verlagert wird, muss nicht sein - hierfür gibt es Verkehrsregelungen.

In Bezug auf die weiteren Planungen am Hollerner See hat der Stadtrat von Unterschleißheim nun „Pflöcke“ eingesetzt, indem er selbst eine Saunalandschaft mit seinen „Warmwasserquellen“ plant und da ist die Hollerner-See-Sauna ein Hindernis. Aber es gibt ja noch den Zweckverband Hollerner See, die Gemeinde Eching und den Erholungsflächenverein.

Der Bericht über die Jahresrechnung 2016 ist positiv. Was wir kritisieren: Die hohen Ausgaben für den sozialen Bereich, z.B. ASZ, Bürgerhaus, Musikschule. Und was wir immer noch und wiederholt kritisieren, ist die „Vorenthaltung“ von Informationen, wie zum Beispiel die Zurverfügungstellung des Haushalts der Gemeinde Eching.

Heinz Müller-Saala

Ich kauf bei meinem Metzger

**Metzgerei - Imbiss
Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

Unsere Angebote für Juni

*Angebote gültig bis 30.06.17

Putenschnitzel	100 g	-,89 €
Cordon-Bleu, Schwein mit Schinken-Käsefüllung,	100 g	-,89 €
Frischwurstaufschnitt 4-fach	100 g	-,99 €
Stangenregensburger, ideal zum Wurstsalat	100 g	-,89 €
Aus der Käsecke: Bay. Emmentaler 45% i.Tr./A/Schnittkäse	100 g	-,99 €

Grillzeit!!

**- Große Auswahl an Leckeren Grilladen
mit der besonderen Zartheitsmarinade**

**- hausgemachte Bratwürste
www.metzgerei-eching.de**

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

DIETERSHEIM



Dietersheimer Kommunionkinder

Irene Nadler/ Am Sonntag, dem 30. April, haben 10 Dietersheimer Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Jugendpfarrer Andreas Spöttl zelebrierte eine sehr schön gestaltete Messe mit den Kommunionkindern und ihren Angehörigen. Bei strahlendem Sonnenschein stellten sie sich auf für ihr Foto: (von links) Lucia Dengler, Jakob Maurus, Benjamin Reslmeier, Nicolas Hildebrandt, Markus Hofbauer, Lea Erhardt, Mateo Gracia de Wolf, Daniel Krahl, Leo Brantl, Sabrina Kaitschik, Ministranten: Katrin Oberauer, Anna Maurus, Kommunionmütter Johanna Grillhösl und Irmi Maurus, Pfarrer Andreas Spöttl. (Bild: Fotostudio Philipp Eching)

GÜNZENHAUSEN

Günzenhauser Kindergarten freut sich über Osternester

Der Osterhase hat auch den Kindergarten Günzenhausen besucht und den Kindern Nestchen gebracht. Der Kindergarten bedankt sich dafür herzlich bei der Familie Kurz aus der Fischzucht Nadler. (Bild: Kindergarten)



Italien
Trebiano 0,75 l

Wein und More
Marenstr. 6, Eching 089/319 028 11

offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

IHR VORTEIL: UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen attraktiven Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Essplatz, eine ganz neue Raumaufteilung, ausgefallene Detailslösungen oder einfach maximalen Stauraum wünschen.



Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir streifen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Partner sind erfahrene Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!



WOHNSTIL GmbH Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH
Obere Hauptstraße 5
85396 Eching
info@wohnstil-wegler.de

www.wohnstil-wegler.de
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59



Neue Satzung beim Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen

Karl-Heinz Damnik/ Der Vorstand des Krieger- und Soldatenvereins Günzenhausen, Heinz Müller-Saala, hatte zur außerordentlichen Mitgliederversammlung geladen, TOP 1: Beschluss einer neuen Satzung, TOP 2: Vorstellung der überarbeiteten Ehrenverordnung. Die Einladung für ca. 110 Mitglieder war händisch und persönlich verteilt worden. Die Satzungsänderung wurde erforderlich, weil seit der letzten Satzungseinsetzung 1993 inzwischen viele gesetzlichen Änderungen zur Neusatzung gezwungen haben.



Man wollte keine Überarbeitung der vorhandenen Satzung, es wurden gleich Nägel mit Köpfen gemacht und eine dem neuen Vereinsrecht entsprechende Satzung verabschiedet. Es galt eine 2/3-Mehrheit der Anwesenden. Die vorgelegte Satzung und die Ehrenverordnung waren der Einladung beigelegt.

Nach einer kurzen Diskussion wurde der § 6 nochmals geändert, der Sitz des Vereins wurde mit der Postleitzahl vervollständigt und wird nochmals neu ausgedruckt. Die neue Satzung wurde einstimmig von den anwesenden 21 Mitgliedern beschlossen.

Etwas schwieriger wurde es bei der Überarbeitung der Ehrenverordnung. Hier kam es zu Einwänden und längerer Diskussion. Es ging um das Böllerschießen bei Beerdigungen. Die Verordnung wurde mit Mehrheit der Anwesenden angenommen (15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 1 Gegenstimme). Diese Verordnung kann bei der nächsten Mitgliederversammlung problemlos geändert werden. (Bild: Damnik)

12jährige wird Jugendkönigin

Karl-Heinz Damnik/ Nach der Begrüßung und einem ausgezeichneten Rehglas, gespendet vom Jagdpächter Dr. Weidl, begann 1. Vorstand Helmut Schmidt mit der Siegerehrung für die ausgeschossenen Pokale und das Endschiessen der Schützengesellschaft Weinberg e.V. Günzenhausen.

Zuerst verteilte der Schützenmeister Schmidt höchstpersönlich für jede der 22 Damen, die durchgeschossen haben, eine Rose. Wobei ihn Gaby Wildgruber, 2. Vorstand, unterstützte, es ist eine Tradition, die von dem Ex-Vorstand Rudi Tomitzi erdacht wurde. Mit einer organisatorischen Meisterleistung verteilte Helmut Schmidt in Entertainermanier die Pokale, Urkunden und ein auszusuchendes Geschenk vom Gabentisch für die jeweils ersten drei Gewinner.



Die Jugendköniginnen (v. li.) Lisa Heggemann, Verena Wallner und Veronika Wildgruber. (Bild: Damnik)

Echinger Forum 05/2017

Die Vereinsmeisterschaft im Luftgewehrschiessen holte sich Anton Kurz vor Markus Wallner und Andrea Hechenberger. Der Luftpistolen-Pokal ging an Christa Heidigsfelder, vor Peter Reiss und Konrad Wallner. Schüler- und Jugendmeisterin wurde Lisa Heggemann, vor Johanna Wallner und Veronika Wildgruber.

Die Ergebnisse von Endschiessen sind: Pistolenpokal, gegeben von Peter Reiss, an Angela Kassner; Damenpokal, gespendet von Claudia Geburtig, an Pamela Wallner; Herrenpokal, von Mario Geburtig, an Michael Jungmeier; Goßmaßpokal, gesponsert von Alfons Heidigsfelder, an Joseph Eberl. Den Blatt'l-Pokal gewann mit einem 1,0-Teiler Bernadette Wallner.

Dann das Jugendkönigsschiessen, wobei ebenfalls ein Pokal und eine Überraschung ausgeschossen wurden. Der Wanderpokal, gespendet von Cordula Meir, wurde von Veronika Wildgruber für 1 Jahr geschossen. Der Überraschungspreis von Gaby Wildgruber ging mit einem 57,1-Teiler an Johanna Wagner.

Beim Jugendkönig wurde es noch einmal sehr spannend: Drei Mädchen waren die Erstplatzierten und die 14jährige Veronika Wildgruber wurde Brezenkönigin (229,9-Teiler), die 15jährige Lisa Heggemann (51,1-Teiler) holte sich die Wurstkette, Jugendkönigin wurde die erst 12jährige Verena Wallner mit einem 47,0-Teiler und übernahm damit die Königskette von Lisa Heggemann. Allen unseren herzlichsten Glückwunsch.

Osterfeuer in Günzenhausen

Karl-Heinz Damnik/ Zum traditionellen Osterfeuerbrennen am Karsamstag fanden sich sehr viele Besucher am Lichtweg ein. Wie vor 2 Jahren hatte es eine „sündige“ Brandstiftung am Donnerstag auf Freitag gegeben. Unbekannte entzündeten den bereits aufgeschichteten Holzstapel. Die Feuerwehren aus Eching und Günzenhausen wurden zum Löschen gerufen.

Erneut holten die Burschen um Anton Hirsch ca. 40 Hänger mit Geäst, Paletten und anderem Holz zusammen, um das Osterfeuer erneut, nun legal, zu entzünden. (Bild: Damnik)



auto wiesheu GmbH

Goethestr. 4 · 85386 Eching

Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,
Reifen-,
Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher
AUTO SERVICE PARTNER

SICHER UNTERWEGS
 in Ihrer Nähe.

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

ECHING AKTUELL

Gut Marienhof, Tag der offenen Türe

Gert Fiedler/ Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken, wohin das Wasser der Toilettenspülung und die darin enthaltenen Feststoffe verschwinden? Ein Tag der offenen Tür im Gut Marienhof klärte auf.

Die Verbindung Münchens mit der Gemeinde Eching und dem Ortsteil Dietersheim ist lang und manifestiert sich im Klärwerk Gut Marienhof bei Dietersheim. Max von Pettenkofers Ideen setzten sich durch, bereits 1858 wurde in München mit dem Bau einer Kanalisation begonnen und heute teilen sich die Aufgabe die beiden Klärwerke. Aus dem Norden und Westen der Landeshauptstadt fließt das Schmutzwasser in die Behälter in Gut Marienhof und bei dem freien Gefälle braucht´s auch keine Pumpen.

Die Gerüche, die man mit „Klärwerk“ verbindet, sind seit einem Vertrag mit der Gemeinde Eching verschwunden. Die bei der Verarbeitung entstehenden Faulgerüche sind hermetisch abgeschlossen und werden biologisch verarbeitet und Mikroorganismen sorgen für reine Luft. Die Faultürme sind im übrigen nicht die Verursacher, sie standen aber in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit immer für Geruchsbelästigungen. Aus diesen Türmen werden täglich ca. 76 Tonnen Schlämme entnommen und diese dienen als Verbrennungsmaterial innerhalb der beiden Klärwerke für eine ausgeglichene Energiebilanz.

Den Anwohnern Münchens und der Nordgemeinden bot sich anfangs die Isar als Müllentsorgung an. Dass man heute keine Abwässer mehr ungeklärt in die Isar einleiten kann, ist ein Binse. Deshalb wird heute als erste Stufe einer Klärung zunächst der Rechen eingesetzt, erklärte Herr Kirchner, Betriebsleiter der Anlage. Hier werden Papier, Lumpen oder andere Feststoffe entnommen, umwabert allerdings von üblen Gerüchen.

Das langsamer fließende Wasser im Sandfang (2) läßt Kies und Sand absinken und Fette und Öle aufschwimmen. Feinere Feststoffe setzen sich im Vorklärbecken (3) am Boden ab und werden abgepumpt. Nun machen sich in überdachten Becken Mikroorganismen an die Arbeit (4), die sich mit Freude auf organische Stoffe stürzen, Schaumflocken sind das Ergebnis. Schaut nicht sehr hübsch aus, riecht aber nicht, weil Luftpumpen Gerüche absaugen.



Der Faulturm im Klärwerk Marienhof. (Bild: G. Fiedler)

Im Nachklärbecken (5) wird der übriggebliebene Schlamm zusammengeschoben und abgepumpt. Und nun versickert das schon recht saubere Wasser im Sandfilter (6), aber, um in der nahe vorbei fließenden Isar auch baden zu können, kommt nun die UV-Desinfektion zum Einsatz. Ultraviolettes Licht wird von immerhin 1300 Lampen auf das Wasser gerichtet und sichert eine optimale Desinfektion.

Um die Wirksamkeit der Anlage zu kontrollieren, wird die Konzentration fakalcoliformer Bakterien im Ablauf permanent überwacht. Übrigens, in der großflächigen Anlage gibt es auch einen kleinen Teich. Die Fische, die im Abwasser schwimmen, werden jährlich genau auf Schwermetalle untersucht. Also können auch Menschen im Sommer unbedenklich in der Isar baden.

LESERBRIEF

Betr.: politische Debatte

...ein wenig mehr Respekt.

Herr Sebastian Thaler ist seit September 2016 als „Quereinsteiger“ 1. Bürgermeister der Gemeinde Eching. Die Beweggründe, seine bisherige Tätigkeit in der freien Wirtschaft für das Bürgermeisteramt aufzugeben, waren sicher vielfältig.

In den ersten Sitzungen ist der Umgang mit Meinungen unterschiedlicher Gruppierungen im Gemeinderat für ihn wohl eine ganz neue Erfahrung gewesen. Wenn Herr Thaler große Baumaßnahmen oder Bebauungen, die mit der Verwirklichung in seine Amtszeit fallen, nochmals prüft, ist dies sicher sein legitimes Recht. Gewiss ist in der Vergangenheit nicht alles schlecht gelaufen, aber aus heutiger Sicht wäre wohl die eine oder andere Entscheidung anders ausgefallen. Die Kombination aus Erfahrung und neuen Ideen ist in vielen Fällen zielführend, wenn sie von allen Beteiligten unvoreingenommen Beachtung findet.

Unterschiedliche Meinungen beleben eine Diskussion, solange sie nicht verletzend wirken. Wenn spät abends im Rathaus noch Licht brennt, dann sitzt da nicht ein „Oberpfälzer Neubürger“ (FWG, Echinger Forum 4/2017), sondern jemand, der in der Tat sich vieles erarbeiten muss. Es wäre niemandem gedient, wenn die Presse weiterhin von „neuen Gemeinheiten aus dem Echinger Gemeinderat“ berichten müsste (z.B. "Freisinger Tagblatt", 04.05.). Es bestünde dabei die Gefahr, dass nicht nur die Persönlichkeit des Bürgermeisters, dessen Amt, sondern auch der Gemeinderat in der öffentlichen Wahrnehmung nachhaltig darunter Schaden erleidet. Darum im Umgang miteinander ein wenig mehr Respekt.

Thies Robert, ehemaliger Gemeinderat

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats!



Schulranzenset
4 teilig
statt 159,-
nur **99,-**



Reinigungsannahme



**Donnerstag, 01.06.2017,
14:00-19:00 Uhr**

Fantasie-Tierchen aus Wolle filzen

Man nehme bunte Wolle vom Schaf, etwas Wasser und Seife – und im Handumdrehen entstehen daraus Käfer, Schnecken oder ganz andere fantastische Tiere für Deinen eigenen Wildtierpark. Wenn Du ein leeres Schneckenhaus zu Hause hast, dann bring es mit und wir erwecken es wieder zum Leben.

Ort/Treffpunkt: Alte Messe/Theresienhöhe

Referenten: Carmen Rohleder, Stefanie Sauerland, Veranstalter: Ökoprojekt - MobilSpiel e.V. in Kooperation mit: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Zielgruppe: Schulkinder (6-13 Jahre), Jugendliche (14-17 Jahre) Spenden erbeten.

Anmeldung: nicht erforderlich.

Hinweis: Weitere Infos unter www.kiks-muenchen.de

**Samstag, 03.06.2017, 14:00-17:00 Uhr
Von Schlössern, Schafen und Schänken Radtour**

Die Radtour führt uns vom Schloss Oberschleißheim durch die Heideflächen nach Hochmutting. Von Frühjahr bis Herbst weidet hier eine Schafherde, die zum Erhalt dieses seltenen Lebensraums beiträgt. Der dort ansässige Schäfer gibt uns Einblick in seinen Berufsalltag. Auf weiteren Zwischenstopps beschäftigen wir uns mit der Entstehung der Heideflächen und damit wie die Schlossherren einst auch die weitere Umgebung des Schlosses prägten.

Ort/Treffpunkt: Parkplatz Schloss Oberschleißheim, nördlicher Pavillon, Max-Emanuel-Platz 1, Oberschleißheim

Referenten: Thomas Hoyler, Sandra Semmler

Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Zielgruppe: Familien, Erwachsene

Kosten: Erwachsene 6.00 €, Kinder 3.00 €

Anmeldung: erforderlich, bei: VHS Oberschleißheim, www.vhsossh.de oder unter Tel: 089 315 38 06.

Hinweis: Streckenlänge: ca. 10 km, Sicherheitsausrüstung wird empfohlen

**Freitag, 09.06.2017, 16:00-19:00 Uhr
Tag des Nationalen Naturerbes – Naturschätze erleben - Radtour**

Mit dem Rad erkunden wir die vielfältigen Lebensräume des Mallerthofer Holzes. Die Naturerbfäche besteht aus einem Mosaik aus Grasheiden, offenen Kiesflächen, lichten Kiefernwäldern und geschlossenen Waldbereichen sowie großflächigen Schafweiden. Zahlreiche seltene und zum Teil gefährdete Tier- und Pflanzenarten sind hier zuhause. Durch gezielte Pflegemaßnahmen in den nächsten Jahren sollen diese Arten gefördert werden. Der Blütenreichtum einer bereits vorhandenen Versuchsansaat wird uns schon einen kleinen Vorgeschmack davon geben. Ausklingen lassen können wir die Tour auf der Terrasse des Kiosks am Garchingener See.

Ort/Treffpunkt: Garchingener See, Parkplatz

Referenten: Dr. Dietmar Gruchmann, Christine Joas, Sandra Semmler

Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Zielgruppe: Familien, Erwachsene

Spenden erbeten. Anmeldung: nicht erforderlich.

Hinweis: Streckenlänge: ca. 6 km, Sicherheitsausrüstung wird empfohlen.

www.lbv-steigerwald.de

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.

- Lohnsteuerhilfeverein -



Michael Steigerwald
Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle Lohweg 30 | 85386 Eching

Tel. 089 / 379 29 882 | michael@lbv-steigerwald.de

**Mittwoch, 21.06.2017, 18:00-21:00 Uhr
Stadtteilspaziergang Kieferngarten und Sonnwendfeuer am Heidehaus**

Wir starten am U-Bahnhof Kieferngarten unseren Spaziergang durch die Siedlung Kieferngarten. Dabei lernen wir längst Vergangenes von deren Siedlungsgeschichte. Am HeideHaus entzünden wir ein Sonnwendfeuer. Anschließend lassen wir den längsten Tag des Jahres gemütlich am Sonnwendfeuer ausklingen. Am nahe gelegenen U-Bahnhof Fröttmaning kann die Heimfahrt angetreten werden.

Ort/Treffpunkt: U-Bahnstation Kieferngarten, Ausgang Kieferngartenstraße

Referenten: Walter Hilger, Anita Irl

Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V. in Kooperation mit: MVHS

Zielgruppe: Familien Kosten: Erwachsene 3.00 €

Anmeldung: erforderlich bei: MVHS, www.mvhs.de oder 089 / 4 80 06-62 39. Falls Plätze frei bleiben, auch spontane Teilnahme möglich.

**Freitag, 23.06.2017 - Donnerstag, 27.07.2017
Schäferei in Süddeutschland – früher und heute Ausstellung**

Früher prägten Schäfer unsere Kulturlandschaft, München war sogar eines der Zentren der Schafhaltung in Bayern. Jetzt, da Bodenspekulation und moderne landwirtschaftliche Entwicklung ihre Wanderwege zunehmend blockieren, ziehen nur noch ganz vereinzelt Schäfer durch unsere Landschaft. Schafhalter betreuen aber nicht nur ihre Herden, sondern garantieren auch die Pflege wertvoller und artenreicher Flächen, die sonst verloren zu gehen drohen. Ort/Treffpunkt: MVHS Freimann, Keilberthstr. 6

Referenten: Hans Chiffard, Ulrike Wagner

Veranstalter: MVHS in Kooperation mit: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Anmeldung: nicht erforderlich.

Hinweis: Vernissage mit Hans Chiffard · Volkshochschule · Keilberthstr. 6 (2. Stock) · Fr 16.00 bis 17.30 Uhr · 23.06.2017 · Eintritt frei

Öffnungszeiten: mo. - fr. von 10.00 bis 20.00 Uhr,

am Wochenende und in den Ferien nur bei Kursbetrieb.

**Samstag, 24.06.2017, 21:30-23:00 Uhr
Falter in der Nacht, Naturführung**

Wenn die Sonne untergeht und der dunkle Neumond am Himmel steht, starten wir die Nachtwanderung in die Fröttmaninger Heide. Mit einem Licht locken wir die Falter der Nacht an und bestimmen die Artenvielfalt. Wenn gewünscht, entzünden wir ein gemütliches Johannisfeuer und tauschen uns über die Natur und ihre nächtlichen Geheimnisse aus. Ein Guter-Abend-Trunk darf dabei natürlich nicht fehlen.

Ort/Treffpunkt: HeideHaus

Referent: Bernhard May

Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Zielgruppe: Jugendliche (14-17 Jahre), Erwachsene, Senioren Spenden erbeten. Anmeldung: nicht erforderlich. Wegelänge: 2-3 km.

Bitte Taschenlampe mitbringen (falls vorhanden)

**Donnerstag, 29.06.2017, 18:00-20:00 Uhr
Ausgleichsflächen in der Fröttmaninger Heide Naturführung**

Bei einem Abendspaziergang durch das Naturschutzgebiet „Südliche Fröttmaninger Heide“ kommen wir vorbei an den Ausgleichsflächen. Dafür rücken von Zeit zu Zeit Bagger und große Maschinen an, um durch gezielte Pflegemaßnahmen die seltenen Tier- und Pflanzenarten der Heidelandschaft zu erhalten und zu fördern. .

Ort/Treffpunkt: HeideHaus

Referenten: Anita Irl, Christine Joas

Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V. Zielgruppe: Jugendliche (14-17 Jahre), Erwachsene, Senioren

Spenden erbeten. Anmeldung: nicht erforderlich.

Hinweis: Wegelänge: 3 km

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus, Tel.: 089/46 223 273, heidehaus@heideflaechenverein.de.

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Bezirksstraße 27, Telefon (089) 319 5730,

E-Mail: info@heideflaechenverein.de



Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN *mehr als Bad und Heizung!*
HAUSTECHNIK

H A U S T E C H N I K

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • MÜNDENDIENST

20 Jahre Echinger Frühjahrsschau

w.l./ Mit der ersten Gewerbeschau am 28./29. März 1989 haben die Echinger Fachbetriebe e. V. einen großen Wurf gewagt. Der Verein, 1983 ins Leben gerufen, hatte schon in den Jahren davor Veranstaltungen, darunter auch den Christkindlmarkt, und Werbeaktionen durchgeführt. Aber eine 2-tägige Ausstellung von Firmen und Betrieben war für den Verein Neuland. Dass diese Gewerbeschau auch nach 20 Jahren immer noch ein Besuchermagnet ist, haben sich die Verantwortlichen damals nicht vorgestellt.



Manfred Diegel, EFB Vorstand Hans-Josef Klessinger und Bürgermeister Dr. Rolf Löscher bei der Ausstellung 1989.

1998 eröffnete EFB-Vorstand Hans-Josef Klessinger die 1. Veranstaltung. Über 30 Echinger Betriebe, alle Mitglieder bei den Fachbetriebe, nahmen teil. Die Organisatoren und Planer waren Hans-Josef Klessinger, Hans Zistler, Susanne Gonschorek, Michael Henke sowie Helga und Josef Ebenhö, und weitere Mitglieder der Werbegemeinschaft.

Die im weitläufigen Gemeindegebiet Eching ansässigen Firmen sollten sich in der Ortsmitte vorstellen können. Das Bürgerhaus mit seinem großzügigen



Eröffnung der 10. Ausstellung 2007, Vorstand Günter Plattig, Bürgermeister Josef Riemensberger und Kartoffelkönigin Marianne



Bei der Ausstellung 2007 "waren Bürgermeister Riemensberger und Vorstand Günter Plattig auf einen "Höhenflug"

Platz bot sich dazu an. Mit Unterstützung der Gemeinde konnte das Projekt "Echinger Frühjahrsschau" gestartet werden.

Unter der Vorstandschaft von Michael Henke wurde die Veranstaltung auch für Nicht-EFB Mitglieder geöffnet. Dieser Schritt erwies sich als richtig, da mehr Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen anboten, die Anzahl der Messestände beträchtlich stieg.

Von 2002 bis 2009 stand Günter Plattig dem Verein vor. In seiner Amtszeit wurde ein verkaufsoffener Sonntag vom Landratsamt genehmigt. In dieser Kombination wurde die Messe auch im weiteren Umland beliebt. Die Möglichkeit für einen Sonntagseinkauf in Eching-Ost wurde von vielen Kunden auch mit einem Besuch der Frühjahrsausstellung genutzt. Die verkaufsoffenen



Bei der Ausstellung 2013 wurde auch wie in den Vorjahren das ASZ als Ausstellungsfläche genutzt. Michael Henke vom Echinger Getränkestadl präsentierte sein Angebot...



... Messeeröffnung mit EFB- Vorstand, den Echingers Bürgermeister Riemensberger und Bürgermeisterin Krisztina Polya, sowie die Kartoffelkönigin Claudia.



Eröffnung 2012: Bürgermeister Riemensberger, EFB-Vorstand Wolfram Ebenhö und Markus Scheuch und Kartoffelkönigin Elisabeth.



Gruppenbild mit Dame bei der Ausstellung 2009. Die Bürgermeister der Nordallianz mit Maj's Bürgermeisterin Krisztina Polya.



20. Jahre Echinger Frühjahrsschau: Am 1. und 2. April wurde wieder im Bürgerhaus, das in den Jahren der Renovierung nicht genutzt werden konnte, die Messe eröffnet. Die EFB-Vorstände Markus Scheuch (2. v.r.) und Wolfram Ebenhöf (4. v.l.) mit Bürgermeister Thaler mit Gattin, Otmar Dallinger, und den Bürgermeisterinnen aus Trezzano und Maj. Selbstverständlich ist die amtierende Kartoffelkönigin Martina mit dabei.



2003, 2012 und 2017, auf dem Bürgerplatz war immer einiges geboten, die Echinger Autohäuser präsentierten Fahrzeuge, neu war der kleine Biergarten in der Platzmitte, der gut besucht war. (Bilder EFB)



Sonntage sind seit 2014 nicht mehr möglich. Dies hat zu einem Rückgang der Besucher geführt. Die Frühjahrsschau hat wieder den Charakter einer rein auf Eching fokussierten Veranstaltung. Neben den Angeboten aus Handel und Dienstleistungen sind mehr Gastronomiestände zu finden. Die Besucher möchten sich nicht nur informieren und beraten lassen, sondern auch in Echings Mitte treffen und unterhalten.

Seit 2010 leiten Markus Scheuch, Michael Henke, Wolfgang Liepert und Wolfram Ebenhöf, der Messeleiter, den Verein. Die Frühjahrsschau ist neben dem Kartoffelfest die größte Veranstaltung für die Fachbetriebe.

In den letzten Jahren hat sich das Informationsverhalten der Bürger stark verändert. Das Internet liefert viele Informationen frei Haus, Produkt- und Preisvergleiche sind durch die Onlineportale schnell und einfach möglich. Der persönliche Kontakt zum Händler ist für einen Einkauf nicht mehr notwendig, und die Ware kommt per Post. Eine Echinger Frühjahrsschau ist genau das Gegenteil dieser neuen digitalen Einkaufswelt, und darin liegt auch ihre Stärke. Es ist der persönliche Kontakt mit dem Aussteller, der sein Produkt bestens kennt.

Die Frühjahrsschau hat in dieser Form weiterhin eine Zukunft, und soll auch für die nächsten Jahre

Bestand haben. Sie ist eine lieb gewordene Echinger Eigenheit, bodenständig, informativ und unterhaltsam.

Als nächste Veranstaltung steht das Kartoffelfest im Kalender. Am 8. und 9. September 2017 dreht sich auf dem Bürgerplatz alles wieder um die "tolle Knolle", mit Bierzelt und Livemusik an beiden Tagen. Die Fachbetriebe freuen sich auf Ihren Besuch.

Azubi ab September 2017 gesucht !

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

Böhmawoidschtraß und Rothaus

I glab, da Schorsch und de, de hinta Eahm schtengan, ham recht. Da Schorsch: heuts ma des Eching kloa, so wirs frühra war und deats ned ano vadichtn. Mia ham eh scho gnuia Leit und Auto in Eching, do brauch ma ned no mehra. Vadicht wird sowiaso scho, wen ma sicht, was do füa Heisa baut wern. Oiso dean ma weniga Leit auf an deian Plotz, dodamid wenigstns a poar Gschpickte noch Eching kemman, de des Nivo ohem. Vielleicht kimmt ma dann am Freitag wenigstns in da Böhmawoidschtraß no übad Schtraß, wei auf da Hauptschtraß gäht des blos no bei a raudn Ampe und sunst nindaschd.

Aba do vaschteh i an Schorsch ned, wenn ma gressare und schenare Büro hom kannt und no a Geijd dazua schparn kannt, das a des ned mog. Aba ea werd hoid moana, mia bracha a gressas Archiv, das ma des oide Glump untabringa kinnan, blos weia moant, do feid Eahm dann a Drum. Schparn brauch ma eh ned, Schuidn woins ja koane macha. Aba vielleicht kimmts Eahm dann erscht schpäda, wenn ois ferti baut is ? Im Grangahaus gschriem, aba i bi scho wieda dahoam

Bis zum nextn Moi
Eahna Xare

Der Juni aus dem Hundertjährigen Kalender

Nach dem 100 jährigen Kalender ist der Juni zweigeteilt. Er beginnt sommerlich, später wird es regnerisch und kalt

- 1. Juni Angenehm warm und sonnig zeigt sich der erste Tag des Monats
- 2.-7. Juni Es wir noch etwas wärmer
- 10. Juni Nach dem 100 jährigen Kalender wird es in den nächsten Tagen besonders schön mit fast hochsommerlichen Temperaturen
- 13. Juni Es bleibt sommerlich, aber es kommt zu einzelnen Gewittern
- 14. Juni Heftige Regenfälle und Gewitter setzen ein
- 16. Juni Das Wetter beruhigt sich wieder
- 20. Juni Es wird wieder regnerisch und kalt
- 21. Juni. Auch in den nächsten Tagen bleibt es kalt und ungemütlich
- 24.-28. Juni Fast täglich fällt Regen, immer wieder muss mit heftigen Gewittern gerechnet werden
- 29. Juni Der Juni endet mit Kälte, Regen und Gewittern

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte Juni 2017

- 27./28.5. Dr. Wolfgang Gothe
Bahnhofstr. 5a, 85386 Eching
Tel. 089 / 3191918
- 3./4. Irene Pracht
Pfingsten Bürgermeister-Neumeyr-Str. 4,
85391 Allershausen
Tel. 08166 / 9958611
- 5. Dr. med. Andreas Jauch
Pfingsten Clemensänger-Ring 9, Freising
Tel. 08161 / 4943991
- 10./11. Dr. Joachim Thummerer
Erdinger Str. 32, 85356 Freising
Tel. 08161 / 82828
- 15. Dr. Herbert Bruckbauer
Fronleichn. Josef-Zauser-Weg 4b,
85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 65588
- 17./18. Dr. Frank Tölge
Grünecker Str. 1, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 4243
- 24./25. Dr. Johanna Sirtl-Hacker
Gartenstr. 8, 85354 Freising
Tel. 08161 / 13700

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

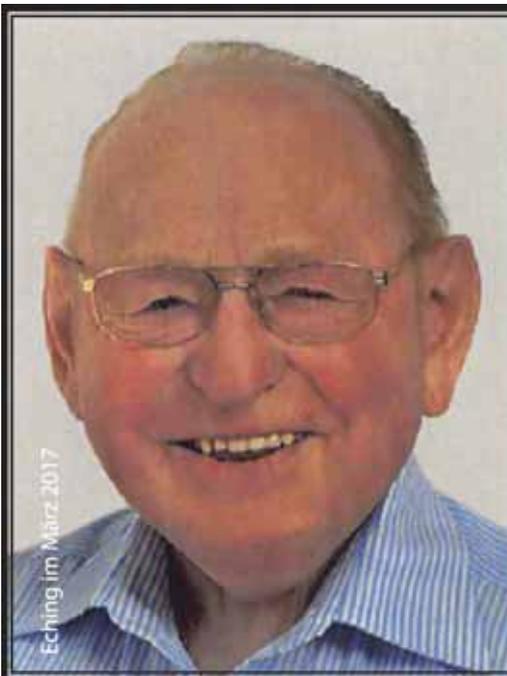
Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ansehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.



Ein herzliches Dankeschön

Für die überwältigende Anteilnahme und den Trost durch Wort und Schrift zum Tode meines lieben Mannes und unseres geliebten Vaters

Michael Knödler

möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Löb und dem gesamten Kirchen-Team, den Verwandten, Vereinen und Nachbarn.

Margarete Knödler
Karin Lekies mit Familie



KLAUS GROSCH
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUER-MEISTER

steinmetz-grosch@t-online.de

85386 ECHING, TEL. 089 / 319 33 35 + 0163 / 69 90 926

Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100
Notruf für Frauen: 08161/3158
Krebs-Selbsthilfegruppe Auskunft
Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12
Staatl. anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE,
Tel. 081 61/14 72 90,
Internet: www.schwanger-in-freising.de
Tierärztlicher Notdienst: 0177 495 34 87



Hanrieder
BESTATTUNGEN



98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96
www.hanrieder.de

KLEINANZEIGEN

Bügel-service: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,--
Tel. 0 81 33 / 85 84 od. 0173 / 393 1699

BILDEREINRAHMUNG farb- und stilgerecht mit Fachberatung. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

GLASDUSCHEN, Glastüren, Spiegel, Fensterreparaturen. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wer hilft mir in Haus und Garten?

Tel. 089/319 27 39

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/31836982, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65

E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:

Forum-Verlag Wolfgang Liepert, 86405 Meitingen,
Troppauer Str. 3, Tel. 08271.5516, Fax 40062, Forum-Verlag@t-online.de

ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.



BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt
Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Patentanwalt
Udo Richter
Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessorrechner, Erbschaftsteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!



HEBERTSHAUSEN • DACHAU • ECHING

✓ **Top Service**

100% Beratung

✓ **Top Preise**

bis zu 50% Ersparnis



Eine Webinformation Ihrer Apotheke

Aktionsangebote Mai/Juni

Gültig vom 27.05.–30.06.2017



gesundleben
Apotheken

Auf Reisen alles mit dabei.

Kytta® Schmerzsalbe
Die gute Wahl gegen Schmerzen



47% SPAREN!

Kytta® Schmerzsalbe, 100 g*
Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen und Schwellungen bei Kniegelenkarthrose degenerativen Ursprungs; akuten Myalgien im Bereich des Rückens; Verstauchungen, Prellungen und Zerrungen nach Sport- und Unfallverletzungen. Enthält: Butyl-, Ethyl-, Methyl-, 2-Methylpropyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat (Parabene), Erdnussöl, Cetylstearylalkohol, Benzylbenzoat und Rosmarinöl. Wirkstoff: Beinwellwurzel-Fluידextrakt.

7,99
14,99**

Unser Apothekenpreis

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viele können es kaum erwarten, endlich in den Sommerurlaub zu starten. Während die einen wandern gehen, besuchen die anderen Städte oder genießen ausgiebige Strandspaziergänge unter der Mittelmeersonne.

Zwar möchte kaum jemand vor dem Urlaub einen Gedanken daran verschwenden, aber auch auf Reisen können wir uns verletzen oder mit Kopfschmerzen und Magen-Darm-Problemen im Bett liegen. Damit Sie schnell wieder auf die Beine kommen und während der Reise steril versorgen können, hilft eine gut ausgestattete Reiseapotheke.

In diesem Aktionsprospekt lesen Sie, welche Produkte zur Grundausstattung einer jeden Reiseapotheke gehören und was Sie beim Zusammenstellen beachten sollten.

Eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen
Ihr gesund leben Apothekenteam



*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
**Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei die Krankenkasse ein Rabatt von 5% auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist. Die Preise sind gültig vom 27.05. bis 30.06.2017. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung. Stand: 01.06.2017. *Nur in teilnehmenden Apotheken. Salänge der Vorzeit reicht.

Mehr Lebensqualität entdecken

P Viele
Parkplätze
vor Ort

Eching – im REWE-Markt
Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 93-0
Telefax 089 - 319 04 93-3
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

10% Rabatt für
einen Artikel aus
unserem Sortiment
Ausgenommen Angebote, rezeptpflichtige
Arzneimittel, Kassenzuzahlungen, Bücher,
gültig bis 30.06. /EF

Besser Sehen im Schlaf!

Beim Joggen stört die Brille, bei der Computerarbeit zwickt die Kontaktlinse, manchmal wünscht man sich einfach ein scharfes Sehen ohne Hilfsmittel.

Eine der innovativsten und eindrucksvollsten Korrekturmethode wird seit einiger Zeit bei niki Optik in Eching angepasst und sorgt für erstaunte Kunden.

„Seit der Anschaffung modernster Messgeräte können wir seit einiger Zeit sogenannte DreamLens, eine speziellen Form von Kontaktlinsen, anpassen. Das Besondere dabei ist, das diese Linsen über Nacht getragen werden. Während des Schlafs beeinflussen sie die Hornhaut und korrigieren so Kurzsichtigkeit.“ erklärt Tobias Schneider, Inhaber von niki Optik. „Am nächsten Tag ist die volle Sehkraft zurück und ein Sehen ohne Hilfsmittel möglich!“

Was da so nach Zauberei klingt, heißt Orthokeratologie und ist ein Verfahren, welches zwar bereits vor ca. 20 Jahren entwickelt wurde und trotzdem noch relativ unbekannt ist. Im Gegensatz zur Laser-OP ist diese Methode jedoch komplett reversibel und völlig risikofrei. Eine spezielle formstabile Kontaktlinse wird direkt vor dem Schlafengehen aufgesetzt und morgens wieder abgesetzt. Am Tag ist man damit für mindestens 16 Stunden unabhängig.

Vor allem für Menschen die auf korrekturfrees Sehen in Beruf, Sport oder Freizeit angewiesen sind oder Probleme mit herkömmlichen Kontaktlinsen haben bietet dieses Verfahren neue Möglichkeiten.

Dreamlens ist für alle geeignet die kurzsichtig sind oder eine Hornhautverkrümmung haben, auch für Kinder, bei denen sich damit auch das Fortschreiten der Fehlsichtigkeit verlangsamen lässt. „Sogar für Kunden, die Gleitsicht benötigen kann dies eine tolle Lösung sein“, schwärmt Tobias Schneider von niki Optik. „Nach eingehenden Voruntersuchungen können wir bereits eine Prognose abgeben ob die Methode geeignet ist. Schauen Sie doch bei uns vorbei!“



Tobias Schneider bei der Messung der Augenoberfläche für die Dreamlandsanpassung

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarradministrator Dr. Robert Urand
Danziger Str. 11, 85386 Eching
Tel. 089/3790 760

Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinb.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Neu-Andreas

Sommerzeit

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 19.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes d. Täufer

Sonntag: 08.30 Hl. Messe

1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 19.00 Hl. Messe

Regelmäßige Termine

Seniorenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Samstag, 03.06.2017

19.00 Pfingstvigil

Sonntag, 04.06.2017 - PFINGSTEN

8.30 Kinder- und Familiengottesdienst in Dietersheim

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Mittwoch, 14.06.2017

19.00 Wortgottesfeier

Donnerstag, 15.06.2017 - Fronleichnam

8.30 Festgottesdienst in Dietersheim und anschließend Prozession

8.30 Festgottesdienst, anschließend Prozession

Mittwoch, 21.06.2017

19.00 Wortgottesfeier

Donnerstag, 22.06.2017

19.00 Festgottesdienst in Dietersheim, Patrozinium

Freitag, 23.06.2017

19.30 Hoagartn im Pfarrinnenhof
siehe Artikel unter Kath. Kirche

Samstag, 24.06.2017

19.00 Feierliche Vigil

Sonntag, 25.06.2017

10.00 Pfarrgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Urand, anschl. Pfarrfest siehe Artikel

Friedhelm Kassner
Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH

Investieren Sie in Ihre Immobilie und nicht in die Heizkosten.

Als Energieberater im Maler- und Lackierhandwerk beraten wir Sie gerne über die Möglichkeiten von Energetischen Sanierungen, die den Energiebedarf und die Wohnwerte Ihres Gebäudes optimieren.

Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen · Tel: 08165 / 9 83 14
www.friedhelm-kassner.de · kassner@tux.friedhelm-kassner.de

BEMAX
Häuslicher Krankenpflagedienst

menschlich · freundlich · kompetent

Behandlungspflege	z.B. Injektionen, Blutzuckermessung, Kompressionstherapie, Wundtherapie u.v.m.
Grundpflege	z.B. An-Auskleiden, Baden/Duschen, Inko-Versorgung u.v.m.
Zusätzliche Betreuungsleistungen	z.B. stundenweise Betreuung, Spaziergänge, Terminwahrnehmung (Amt/Arzt) usw.
Hilfsmittel / Wohnraumberatung	

Tel: 089/319 36 77
Eching · Garching · Unterschleißheim
Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de

Sozialdienst

Dienstag, 20.06.2017 um 14.00 Uhr Sozialdienstssitzung im Pfarrheim.

Pfarrgemeinderat

31.05. Pfarrgemeinderatssitzung 19.45 Uhr Pfarrheim, Konferenzsaal

Frauenbund

Dienstag, 06.06.17 um 8.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Altpapiersammlung

Samstag, 01.07.2017 ab 9.00 Uhr siehe Artikel
GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei
Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats

nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Offener Kleiderschrank

Annahme Montag, 05.06. entfällt

Annahme Montag, 12.06., 18.00 – 19.00 Uhr

Annahme Montag, 19.06., 18.00 – 19.00 Uhr

Ausgabe Mittwoch, 07.06., 15.00 – 16.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 08.06., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 15.06., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, 18.06., entfällt

Ausgabe Donnerstag, 22.06., 17.30 – 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Pfarrerin Maral Zahed

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr,

Do 17-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de

Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank eG,

IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!):

4. Juni 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr M. Krusche)

5. Juni 10:00 Uhr: Gottesdienst im ASZ Eching (Präd M. Böck)

11. Juni 10:00 Uhr Gottesdienst (N.N.)

18. Juni 11:00 Uhr Gottesdienst (N.N.)

24. Juni 18:00 Uhr Abendgottesdienst (Pfr M. Krusche)

25. Juni 11:00 Uhr ELFER, Gottesdienst in freier Form (Team) +

11:00 Uhr Junior-Elfer, Kindergottesdienst

jeweils nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee!

Weitere Termine:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 07.06.2017 um 14:30 Uhr

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info im Pfarramt, 319 49 59

Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Taizé-Kreis: Sonntag 19:30 Uhr, St. Andreas

Sonstige Termine:

07.06., 14:30 Uhr SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum

Infos bei Fr. Bause, Tel. 319 22 80

21.06., 19:00 Uhr KV-Sitzung (öffentlich), Gemeindezentrum

23.06., 19:30 Uhr BREAK, offener Jugendtreff im Jugendraum des Gemeindezentrums

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

(089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 - 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

Trainingstermine Dance Gallery

Dienstags 16-17 Uhr Ballett-Training, Turnhalle der Grundschule, Danziger Straße, Spiegelsaal

Mittwochs 16-17 Uhr Aufbautraining

17-19 Uhr Turniergruppe Jugend

19-21 Uhr Turniergruppe 1. Bundesliga

Turnhalle der Realschule Eching

Donnerstags 16-17 Uhr Aufbautraining

17-19 Uhr Turniergruppe Jugend

19-21 Uhr Turniergruppe 1. Bundesliga

Turnhalle der Realschule Eching

Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Echinger Eisstockschießenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr-Okt.)

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Männergesangverein Harmonie

Jeden Mi. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im Hort-Keller

Jeden Fr von 8.30 – 9.30 Uhr Gymnastik für alle Interessentinnen Turnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse

Mo.: 16.00 - 17.00 Uhr,

Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr

Weitere Info unter www.ladysport-eching.de

Mehrgenerationenhaus

Regelmäßige Termine Mehrgenerationenhaus Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089) 327 142-0,

Mittwoch von 15.30 – 16.15, und 16.30 – 17.15

Schwimmkurse für Kinder von 4-5 Jahre

Donnerstag von 15.30 – 16.30 und 16.30 – 17.30

Kinderturnen für Kinder von 1 – 3 Jahren

Freitag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Babymassage ab der 3. Lebenswoche

Freitag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Mädchentreff für 6 – 10jährige Mädchen

Musikschule Eching - Chorgruppen

Chor orange: Montag, 15.00 - 15.30 Uhr

Kinder von 4 – 6 Jahren

Chor rot: Montag, 15.30 – 16.15 Uhr

Chor weiß: Montag, 16.15. - 17.00

Chor blau: Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

Jugendchor: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr

CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr

In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet. „Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

Wirtsberg Pension & Cafe

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr

Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
85376 Massenhausen
Mobil 0178-498 05 34 Fax 08165-6476 555
info@heizung-sanitaer-obermaier.de
www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Sanitär
Heizung
Solar

Heizungsmodernisierung
Badsanierung
Wartungs- & Stördienst

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST
0178-4980534

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

SV Dietersheim

Montag:

15.00 – 16.00 Uhr Kinderturnen 4 – 6 Jahre

17.45 - 18.45 Uhr **Seniorengymnastik**

19.30 – 20.30 Uhr Pilates

Dienstag:

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate)

15:00-16:00 Uhr Kids-Fitness

19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik

20.00 - 21.00 "Hot Iron"

Mittwoch:

16.30 - 17.30: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Mi: 09:15-10:15 Uhr MamaFit mit Baby

Donnerstag:

LAFIDA (LAtinFITnessDAnce) 16:15 - 17.00

Uhr (6-8 Jahre) 17:00 - 17.45 Uhr (9-14 Jahre)

20 - 21 Uhr, für Erwachsene Bürgersaal

Freitag:

09:30-11:00 Uhr Spielegruppe (1,5-3 J.)

Tanzen ist eine Leidenschaft!

Montag: 16.15 - 17.45 Uhr: Jazz-Modern Dance (Turniergruppe "Art of Change") mit Yvonne ab 9 Jahren

Gemeindesaal, Lange Gasse, Dietersheim

19.00 - 20.30 Uhr Jazz-Modern Dance mit Yvonne ab 15 Jahren

Kita Wunderland, Hauptstr. 12, Eching, Eingang im Rückgebäude

Mittwoch: 15.30 - 16.30 Uhr: Moderner Kindertanz mit Christine ab 6 Jahren

Kita Wunderland, Hauptstr. 12, Eching, Eingang im Rückgebäude

16.45 - 17.30 Uhr: Jazztanz mit Christine für Einsteiger und Fortgeschrittene ab 9 Jahren

Spiegelsaal, Danziger Straße, Eching

Body2Dance:
Montag: 17.00 - 18.30 Uhr: Jazz-Modern Dance (Turniergruppe "Art of Change") mit Yvonne ab 9 Jahren

Turnhalle an der Grundschule Nelkenstraße, Eching, Eingang Rückgebäude

18.30 - 20.00 Uhr Jazz-Modern Dance mit Yvonne ab 15 Jahren für Fortgeschrittene

Turnhalle an der Grundschule Nelkenstraße, Eching, Eingang Rückgebäude

Mittwoch:

15.30 - 16.30 Uhr: Ballett, Jazz und Modern Dance mit Christine ab 6 Jahren

Kita Wunderland, Untere Hauptstr. 12, Eching, Eingang im Rückgebäude, 2 OG

16.45 - 17.30 Uhr: Jazztanz mit Christine für Einsteiger und Fortgeschrittene ab 9 Jahren

Spiegelsaal, Danziger Straße, Eching

Freitag:

17.00 - 18.30 Uhr: Jazzdance Ü 30 mit Christiane für Einsteiger und Fortgeschrittene -NEU- Kita Wunderland, Untere Hauptstr. 12, Eching, Eingang im Rückgebäude Trainingszeiten der Erwachsenen Turniergruppe (l'unité) auf Anfrage.

Info's und Anmeldungen unter www.body2dance.de oder auf der Facebookseite "body2dance" oder bei Heidi Knan 0173/3809035, heidi.knan@body2dance.de und Nataly Storz 0174/3383393, nataly.storz@gmx.de.

Stopselclub

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h Vereinsabend im ASZ

Tauschring Eching Talente

Stammtisch am ersten Werktag (Mo - Fr) im geraden Monat ab 19:00 im ev. Gemeindezentrum Info auch unter Tel. 31859994

Eching

Kabarett mit Olympia-Sieger Dieter Baumann Freitag, 30. Juni 2017, 20.00 Uhr (Einlass: ab 18.00 Uhr) TSV-Gaststätte Eching Einkehr, Dietersheimer Straße 8

Kartenvorverkauf: ab 01.06.2017

unter Tel.: 089/3194314

Mieterverein Eching -Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach nach tel. Anmeldung unter 08165/5979,

Di. 11. /Fr. 26., von 17 - 19 Uhr

mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de.

Do. 08. und Do. 22.06.

VdK Eching - Stammtisch des VdK

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ Veranstalter:

Dietersheim

15.06. Fronleichnamprozession nach der Kirche 8.30 Uhr

17.06. Maibaumverein Johannifeuer 20 Uhr Bolzplatz

22.06. Patrozinium 19 Uhr anschließend Treffen im Bürgersaal

24.06. Tennis-Schleiferlturnier SVD 10 Uhr Tennisplätze

24.06. Maibaumverein Ersatztermin Johannifeuer

Günzenhausen

18.06.2017 Fronleichnamprozession mit der Pfarrei



Inh. Peter Sasse

Carl-von-Linde-Str. 30a
85716 Unterschleißheim

Telefon 089/317 838 -6 - Telefax 089/317 838 -89

p.sasse@becker-baelemente.de
www.becker-baelemente.de



Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20



Medidata

Inh. B. Jäger

Büroservice

Schreivarbeiten

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching

Tel. 089/320 18 66

Medidata-jaeger@web.de

Einkaufen vor Ort - Lebensqualität am Ort

Mit Ihrem Einkauf am Wohnort helfen Sie mit, den Einzelhandelsgeschäften in Eching auch in der Zukunft eine wirtschaftliche Basis zu geben. Statt dem Bestellklick im Internet finden Sie oft Einkaufsalternativen in Eching, oder Sie nützen den Bestellservice der örtlichen Händler.

Machen Sie mit!

Ihre Eching Fachbetriebe



Mehr Spaß beim Einkaufen!

E F B

www.echinger-fachbetriebe.de



Spenglerarbeiten
Bedachungen
Formteile
Fassadenbau
Flachdachisolierung
Balkonsanierung
Dachrinnen & Rohrreinigung

Manfred Mittler, Ihr Fachbetrieb für Spengler- und Abdichtarbeiten, Reparatur und Neuanfertigung für Haus und Garten, auch nach eigenen Entwürfen,

Meisterbetrieb Manfred Mittler
Tel. 089/319 048 75
Mobil 0172/871 44 71



Inhaber: Hans-Jürgen Wegler
Obere Hauptstraße 5
Tel. 089/319 10 59
E-Mail: info@wohnstil-wegler.de
www.wohnstil-schreier.de

WOHNSTIL GmbH
Küchen und mehr



EZS - Elektroanlagen

Elektroinnungs-Meisterbetrieb
W. Schönigen, Ährenweg 12e,
85375 Neufahrn
E-Mail: info@ezs-elektroanlagen.de
Tel. 08165/64 57 50 Fax: 64 57 51
www.ezs-elektroanlagen.de

Elektroinstallation	ISDN-Telefonanlagen
Reparaturservice	Telekom-Partner
SAT-Anlagen u. Antennen	EDV-Netzwerkverkabelung
Elektrogeräte	Beschallungsanlagen
Beleuchtungssysteme	Theaterlichtsteuerung

● **Planung** ● **Beratung**
● **Verkauf**



Neues Bad gewünscht?
Ihr Fliesenlegermeister aus der Nachbarschaft erstellt Ihnen gern ein kostenloses Angebot!

E. GENSBERGER GmbH
Fliesenfachgeschäft
Erfurter Str. 7 · 85386 Eching
Tel. 089/319 25 96 und 0172/85 84 285



Ihre Ansprechpartner:
Alfons und
Susanne Hörl

Hoerl & Partner
Immobilienverwaltung
Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching
Tel. 089/550 619 41
www.hoerl-hausverwaltungen.de



Bahnhofstraße 4b
85386 Eching
Tel. 089 312 862 28

coiffeur marketa

www.coiffeur-marketa.de



Metzgerei
Imbiss
Robert Malik

Qualitätsfleisch aus Bayern,
DLG prämierte Wurstwaren
aus eigener Herstellung!

Bei uns erhalten Sie garantiert
frische Produkte in Metzgerqualität!



Markisen - Rolladen
Dachfensterrolladen

089/37 93 99 73
www.heimhaus-muenchen.de

Markisen, Rolladen,
Dachfensterrolladen,
Kunststofffenster & Türen,
Rolltore & Vordächer

Aufmaß und Beratung kostenlos!



Ladenzentrum Alter Wirt

Danziger Str. 2
Tel. 089/319 11 88

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8 - 13 u. 15 - 18 Fr. 7 - 18,
Sa. 7 - 12, Mi. nachm. geschlossen

Feinkost Kurz
und gut...



FÜR FREIHEIT

Nachts Sehkraft aufladen - und tagsüber ohne Brille oder Kontaktlinsen scharf sehen.



Jetzt informieren!
Auch für Gleitsicht!

niki Optik e.K.
Inh. Tobias Schneider
Heidestr.1
85386 Eching
Tel. 0 89/ 319 14 07
www.niki-optik.net



- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss	Di. 13.06.
Anzeigenschluss	Mo. 19.06.
Erscheinungstermin	Fr. 30.06.

Anzeigenannahme:

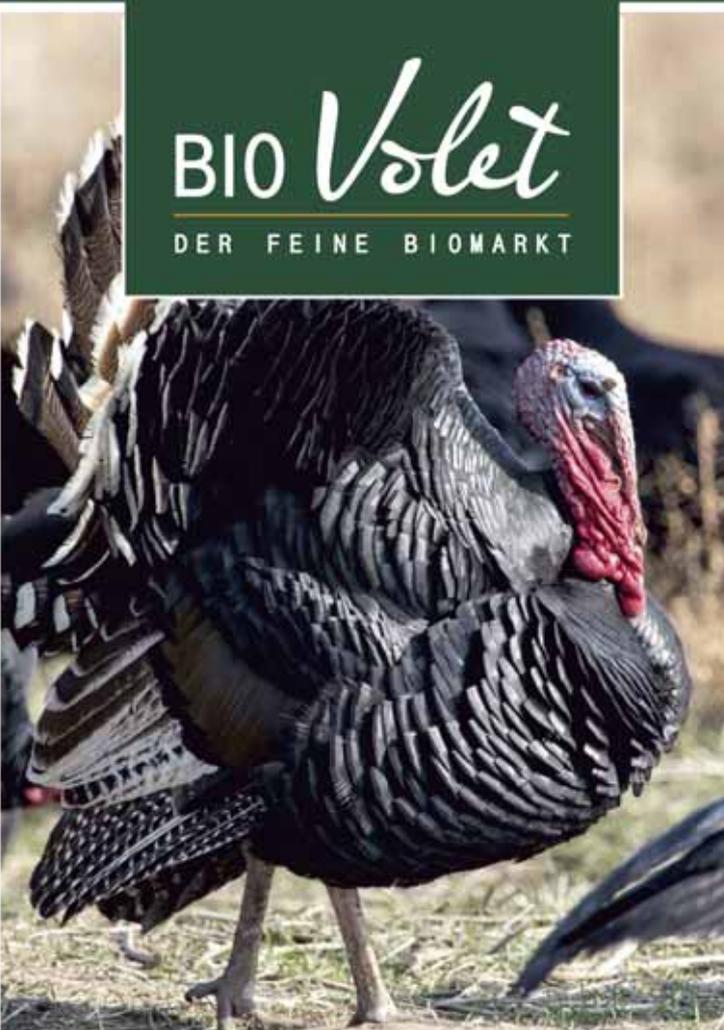
Tel. 0 82 71.55 16
mail: Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de

Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten

Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT



Unser

BIO- Geflügel

aus Freilandhaltung



ARTGERECHT - VOM EI
BIS ZUR KÜHLTHEKE

Schlesierstraße 2, Eching
T 089 - 379 792 82
Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19 Uhr

